



Niederrheinische Industrie-  
und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

24

GESCHÄFTSBERICHT 2024/2025

25

#GemeinsamFürDenNiederrhein

# INHALT

|           |                                           |     |
|-----------|-------------------------------------------|-----|
|           | Editorial                                 | 05  |
| <b>01</b> | Standort                                  | 06  |
| <b>02</b> | Logistik                                  | 12  |
| <b>03</b> | Industrie und Umwelt                      | 18  |
| <b>04</b> | Innovation und Digitalisierung            | 24  |
| <b>05</b> | Handel, Dienstleistungen, Tourismus       | 28  |
| <b>06</b> | Unternehmens-Service                      | 34  |
| <b>07</b> | International                             | 40  |
| <b>08</b> | Aus- und Weiterbildung                    | 44  |
| <b>09</b> | Recht und Steuern                         | 52  |
| <b>10</b> | Unsere IHK in den Kreisen Wesel und Kleve | 58  |
| <b>11</b> | Presse und Kommunikation                  | 64  |
| <b>12</b> | Wirtschaftsjunioren                       | 68  |
| <b>13</b> | Finanzen, Beteiligungen, Kooperationen    | 72  |
| <b>14</b> | Unser Ehrenamt                            | 82  |
|           | Unser Hauptamt                            | 99  |
|           | Impressum                                 | 101 |



## Liebe Leserinnen und Leser,

es wäre ein Leichtes, sich an dieser Stelle über die massiven Probleme unserer Wirtschaft auszulassen. Über die Null-Prozent-Prognose für unser Wachstum. Über zu viele Vorgaben und zu wenig Spielraum. Zu wenig Geld und Mut. Und glauben Sie uns, das tun wir gegenüber den Entscheidern in Düsseldorf und in Berlin. Tagein und tagaus. Wir alle wissen nur zu gut, wie schwierig die Situation in den Betrieben ist.

Unser Geschäftsbericht bietet uns zugleich die Gelegenheit, über Positives zu berichten. Denn er informiert über unsere #Gemeinsame IHK-Arbeit. Die beweist, dass sich Engagement lohnt. Wir haben im zurückliegenden Jahr für alle IHKs die Wirtschaft im Ruhrgebiet vertreten. NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer und Staatssekretär Josef Hovenjürgen haben wir die Forderungen unserer Wirtschaft klargemacht. Und wichtige Impulse für unsere Region gesetzt. Mit Unternehmen, Institutionen und der Stadt Duisburg haben wir den Klimapakt Duisburg weiterentwickelt. Und mit unserer neuen Vollversammlung haben wir mit unserem Handlungsprogramm 2030 die Weichen für unsere IHK-Arbeit gestellt. #Gemeinsam – das bleibt unser Leitmotiv.

2025 bringt viele Veränderungen mit sich. Wir haben große Erwartungen an die neue Bundesregierung. Und an unsere Kommunalpolitik, die wir im September neu wählen. Für unsere Wirtschaft muss sich endlich etwas ändern: Bürokratie und Steuern runter. Mehr Geld für Straßen und Brücken. Damit unsere Betriebe im internationalen Wettbewerb mithalten können. Damit sie profitabel wirtschaften können und so für Arbeitsplätze, Wohlstand und Steuern sorgen können.

Der persönliche Einsatz unserer Unternehmerinnen und Unternehmer zeigt, dass es sich auszahlt, mutig und pragmatisch zu bleiben. Ein Weg, für den wir auch 2025 bei der Politik werben werden. Versprochen.

*H. Winte-Küppers*

Werner Schaurte-Küppers  
Präsident

*S. Dietzfelbinger*

Dr. Stefan Dietzfelbinger  
Hauptgeschäftsführer

 **Gemeinsam Unternehmen**

01

Standort

MA  
SCH  
BAR



# EIN ZUKUNFTSKONZEPT FÜR DIE REGION

2024 sank das Bruttoinlandsprodukt um 0,2 Prozent. Die Energiekosten sind weiterhin hoch, ebenso das Zinsniveau. Langsame Genehmigungen und fehlende Fachkräfte machen auch der Wirtschaft am Niederrhein zu schaffen. Der dauerhafte Verlust von Wertschöpfung belastet Handel, Gastronomie und Dienstleister. Das spüren wir besonders in unserer Region: Der angekündigte Stellenabbau in der Stahlbranche trifft unseren Standort hart. Duisburg und der Niederrhein brauchen daher ein Zukunftskonzept. Dafür setzen wir uns bei der Politik ein.

25 %

der Unternehmen sehen die Auslandsnachfrage aktuell als ernstes Risiko. Das ist eine Steigerung um

+9 %

im Vergleich zum letzten Jahr.

Quelle: Konjunkturberichte der Niederrheinischen IHK

## NACH DER WAHL IST VOR DER WAHL

2025 ist das Jahr der politischen Entscheidungen: Nach der Bundestagswahl im Februar können die Bürger in NRW am 14. September erneut ihre Kreuze setzen. Die Ergebnisse der Kommunalwahlen bestimmen die politische Zukunft der Städte und Gemeinden.

Im Vorfeld der Bundestagswahl hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) ihre wirtschaftspolitischen Positionen formuliert. Auch wir waren an dem Prozess beteiligt. So setzen wir uns ein für einen Bürokratieabbau, durch den der Mittelstand mehr Freiräume bekommt. Auch stehen wir dafür ein, die Fachkräfte zu sichern. Außerdem nehmen wir die Politik in die Pflicht, die digitale Infrastruktur auszubauen.

Wir werden die Kommunalwahl dazu nutzen, unsere Forderungen und Ideen für die Wirtschaft in Duisburg und den Kreisen Kleve und Wesel öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren. Dazu erarbeiten wir kommunalpolitische Positionen der Wirtschaft.

## IHK-HANDLUNGSPROGRAMM 2030

Im Dezember 2024 traf sich unsere neu gewählte Vollversammlung zu ihrer ersten Sitzung. Um Leitlinien für die IHK-Arbeit zu formulieren, haben wir Anfang 2025 gemeinsam begonnen, das IHK-Handlungsprogramm 2030 zu entwickeln. Die inhaltlichen Grundlagen hat unser Ehrenamt erarbeitet. Das Ziel lautet: Gemeinsam unsere wichtigen Themen identifizieren und Schwerpunkte setzen. Am Ende des Prozesses steht eine Strategie, an der wir unsere Arbeit in den kommenden fünf Jahren ausrichten und messen werden.

## MIT DER POLITIK IM GESPRÄCH

2024 vertraten wir federführend die IHKs im Ruhrgebiet. In einer schwierigen Zeit haben wir gemeinsam den Unternehmen im Ruhrgebiet den Puls gefühlt. Die Ruhrlageberichte machten deutlich: Die aktuellen Rahmenbedingungen stimmen nicht. Das Thema Wirtschaft muss stärker in den Fokus der Politik rücken.

So haben wir im Mai den Parlamentarischen Staatssekretär Josef Hovenjürgen getroffen. Der Politiker ist zuständig für die Ruhr-Konferenz. Dieses Format hatte 2018 der damalige NRW-Ministerpräsident Armin Laschet ins Leben gerufen. Die Idee: Alle Akteure an einen Tisch bringen, um so Impulse für das Ruhrgebiet zu setzen. Im Gespräch mit Josef Hovenjürgen haben wir uns für eine Neuausrichtung der Ruhr-Konferenz eingesetzt. Wir brauchen einen stärkeren



Top-Geschäftsrisiken der Unternehmen am Niederrhein 2024

60 %

wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

60 %

Inlandsnachfrage

60 %

Fachkräftemangel

54 %

Energie- und Rohstoffpreise

45 %

Arbeitskosten

Quelle: Konjunkturbericht der Niederrheinischen IHK Herbst 2024



2024 hatten wir die Federführung der Ruhr-IHKs inne. Beim Treffen der Hauptgeschäftsführer mit dem Parlamentarischen Staatssekretär Josef Hovenjürgen (M.) ging es darum, wie die Ruhr-Konferenz neu aufgelegt werden kann.

Fokus auf die Unternehmen. Geht es der Wirtschaft im Ruhrgebiet gut, profitiert die ganze Region. Das haben wir auch in einer Diskussionsrunde bei der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung (WAZ) bekräftigt. Es mangelt an einer praxisnahen und bürokratiearmen Umsetzung politischer Beschlüsse. Wir benötigen Schwung für das Ruhrgebiet. Das kam im Gespräch mit der WAZ deutlich zur Sprache.

Auch beim Regionalverband Ruhr (RVR) haben wir uns für die Interessen der IHKS im Ruhrgebiet engagiert. Im Juni sprachen wir mit dem neuen RVR-Direktor Garrelt Duin. Wir haben deutlich gemacht, woran es in der Region mangelt: Gewerbeflächen und Sicherheit bei der Planung.

### FÜR UNTERNEHMERFREUNDLICHE KOMMUNALSTEUERN

Positive Nachrichten kamen 2024 aus dem Duisburger Rathaus. Die Stadt hat die Gewerbesteuer gesenkt. Das entspricht unserer Forderung und ist ein starkes Signal für die Wirtschaft. Negativ waren hingegen einige Beschlüsse zur Grundsteuer. Im Zuge der Grundsteuerreform haben Kommunen die Möglichkeit, Wohn- und Gewerbeimmobilien unterschiedlich hoch zu besteuern. Mehrere Städte am Niederrhein haben sich entschieden, Gewerbeimmobilien höher zu belasten als notwendig. Wir fordern deshalb einheitliche Hebesätze für alle Immobilien.

### ENTWICKLUNG VON BRACHFLÄCHEN VORANTREIBEN

Der Marktbericht 2024 der Business Metropole Ruhr (BMR) gibt Anlass zu Sorge: Das Angebot an verfügbaren Gewerbeflächen nimmt weiter ab. Vor diesem Hintergrund gilt es, Brachflächen in den Blick zu nehmen. Das Thema beschäftigt uns deshalb auch in diesem Jahr. Mit der BMR werben wir beim Land um bessere Rahmenbedingungen bei der Nachnutzung von Brachen. Es braucht die passende Finanzierung, mehr Tempo und ein praktisches Planungsrecht. Denn nur so können wir den Flächenschwund für das Gewerbe stoppen.



*Eine gute Möglichkeit, Gewerbeflächen bereitzustellen: mehr Konversions- und Brachflächen aufbereiten. Der AAV trägt zusammen mit dem Land, den Kommunen und der Wirtschaft in NRW dazu bei, weitere Flächenpotenziale in Nutzung zu bringen.*

**Dr. Roland Arnz**

Geschäftsführer des AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung



*In verschiedenen Pressegesprächen haben wir gemeinsam mit den anderen Ruhr-IHKs auf die schwierige Situation unserer Unternehmen aufmerksam gemacht. Und an die Politik appelliert, sich für Lösungen einzusetzen: schnell und bürokratiearm.*

### Gewerbeflächen in Duisburg

Die möglichen Gewerbeflächen in Duisburg haben sich von 2021 bis Ende 2023 um 64 Hektar auf nur noch 45 Hektar reduziert.

**67%**

der in Duisburg noch verfügbaren 45 Hektar sind nur schwer entwickelbar.

**98%**

der Flächenpotenziale in Duisburg sind Brachflächen.

### KOMMUNEN UND UNTERNEHMEN BRAUCHEN PLANUNGSSICHERHEIT

Das Oberverwaltungsgericht Münster ist im März 2024 zu der Entscheidung gekommen: der Landesentwicklungsplan ist teilweise ungültig. Beschlossen wurde er 2019. Die damalige Landesregierung wollte eigentlich erreichen, dass Bauprojekte schneller genehmigt werden. Doch ein Teil der Instrumente ist nach Ansicht der Münsteraner Richter rechtswidrig. Das sorgt auch für Unmut am Niederrhein. In Hamminkeln soll das Businesscenter Cubes III entstehen. Hier planen Investoren ein Zehn-Millionen-Euro-Projekt. Die Umsetzung verzögert sich jedoch.

Wir haben den Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft im Austausch mit NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur unterstützt. So konnten wir gemeinsam erreichen, dass es bei Cubes III Fortschritte gibt. Es geht auch um 200 Arbeitsplätze. Wenn es hier weitergeht, bedeutet das auch Schwung für rund 40 andere Projekte im RVR-Gebiet, die gerade auf Eis liegen.

Dieses Beispiel zeigt: Juristische und bürokratische Unsicherheiten sind Gift für das Investitionsklima in unserer Region. Die Politik muss alles tun, um Planungen schnell und zuverlässig zu genehmigen. ■



### Wirtschaft für EU

*Im Vorfeld der Wahl des Europaparlaments 2024 tauschten sich Schülerinnen und Schüler mit Unternehmern aus der Region aus. Dabei ging es darum, wieso die EU so wichtig für den Niederrhein ist.*

# 02

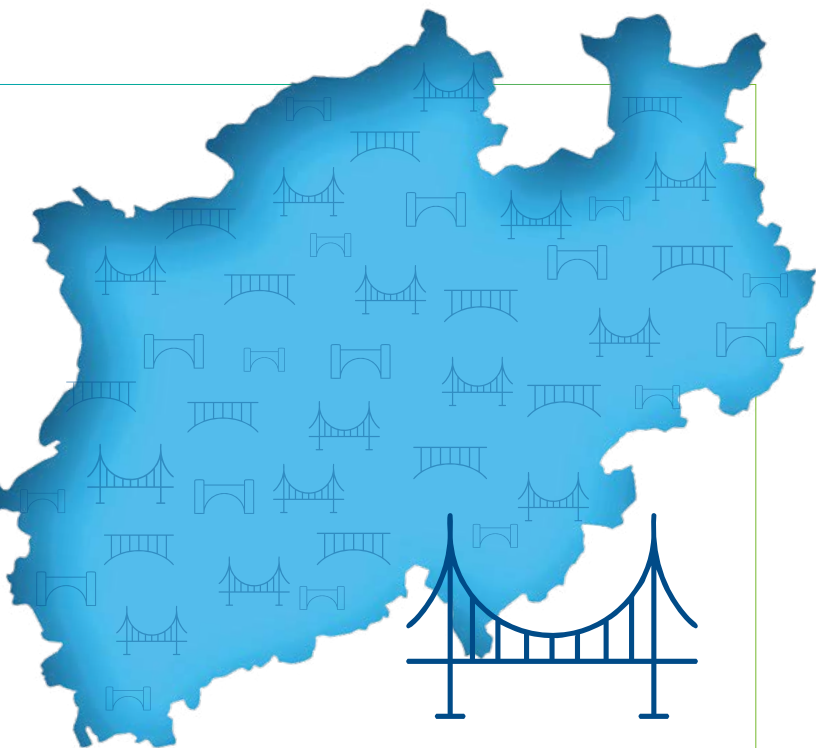
Logistik



# ER REICH BAR

# MEHR TEMPO BEI DER SANIERUNG

Das Fundament unseres Wirtschaftsstandortes trägt nicht mehr. Der schlechte Zustand von Straßen, Brücken, Schienen und Wasserwegen belastet die Wirtschaft am Niederrhein zunehmend. Unternehmen können ihre Waren nicht fristgerecht von A nach B transportieren. Pendler verlieren im Stau wertvolle Zeit. Deshalb machen wir uns stark für eine Sanierung der bröckelnden Infrastruktur. Dafür ist mehr Geld und Personal erforderlich. Die Planungs- und Genehmigungsverfahren für alle Verkehrsträger sind den aktuellen Herausforderungen nicht mehr gewachsen. In diesem Bereich brauchen wir mehr Tempo und einfachere Regeln.



# 2.439

Brücken in NRW sind marode.

## VERFALL DER BRÜCKEN STOPPEN

Die marode Uerdinger Rheinbrücke ist ein Nadelöhr. Für den Lkw-Verkehr gibt es starke Einschränkungen. Firmen mit Sitz auf der einen und Kunden auf der anderen Rheinseite müssen weite Umwege in Kauf nehmen. Das kostet Geld, Zeit und belastet die Umwelt.

Die Brücke zwischen Duisburg und Krefeld ist nur ein Beispiel für vernachlässigte Infrastruktur. Überall bröseln die Bauwerke. Allein in NRW müssen rund 2.439 Brücken in den kommenden zehn Jahren saniert werden. Wir fordern mehr Geld, eine schnellere Planung und zügige Lösungen. Ein Fiasco wie in Lüdenscheid können wir uns nicht leisten. Seit der Sprengung der Talbrücke Rahmede ist die Stadt von der Außenwelt so gut wie abgeschnitten. Das Verkehrschaos belastet die Menschen und schadet der dortigen Wirtschaft enorm. Dass bei uns die neue Uerdinger Rheinbrücke erst 2035 stehen soll, ist unzumutbar. Deshalb fordern wir Politik und Verwaltung auf, das Verfahren signifikant zu beschleunigen. Die Finanzierung nach Kassenlage muss ein Ende haben.

Eine interaktive Brückenkarte und unsere Handlungsempfehlungen an die Politik finden Sie hier:



*Guter Austausch beim Schiffermahl: Frank Wittig (Vorsitzender Schifferbörse), die damalige Bundestagspräsidentin Bärbel Bas, Sören Link (OB der Stadt Duisburg), Dr. Sigrig Nikutta (Vorstand Güterverkehr Deutsche Bahn AG) und Werner Schaurte-Küppers (IHK-Präsident).*

## SPRECHER FÜR ALLE IHKS IN NRW

Gegenüber der Politik haben wir mehrere Forderungen für das Transportwesen formuliert. Wir haben uns beispielsweise im Landtag für funktionale Ausschreibungen eingesetzt und uns für Abruf von Bundesmitteln starkgemacht. Die derzeitigen Verfahren sind nicht mehr zeitgemäß. Sie gefährden die Wettbewerbsfähigkeit und bremsen Investitionen.

## GENEHMIGUNGEN AUF KNOPFDRECK ERFORDERLICH

Effiziente Verkehrslogistik ist wichtig für eine starke Wirtschaft. Das gilt insbesondere im Bereich Großraum- und Schwertransporte. Doch bis ein Unternehmen die erforderlichen Genehmigungen erhält, vergehen oft Monate. Die Politik muss deshalb so schnell wie möglich Genehmigungsverfahren beschleunigen. Langfristig sind sonst unsere Wettbewerbsfähigkeit und damit unser Standort in Gefahr. Die derzeitigen Verfahren sind nicht mehr zeitgemäß.

## SCHIENE UND SCHIFF MIT GEMEINSAMEN ZIELEN

Bei unserem Schiffermahl im November 2024 stand das Thema Kombierter Verkehr im Fokus. Gastrednerin Dr. Sigrig Nikutta warb für mehr Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur. Die Managerin verantwortet als Vorstandsmitglied bei der Deutschen Bahn den Bereich Güterverkehr. Sie machte deutlich, dass die Bereiche Schiene und Schiff gemeinsame Ziele verfolgen. Beide Verkehrsträger benötigen mehr Tempo bei Reparatur und Ausbau der Infrastruktur. An diesem Abend gab es eine klare Botschaft an die Politik: Schiff und Bahn werden nur mehr Güter transportieren können, wenn Schleusen, Weichen und Brücken nicht weiter verfallen. Dafür braucht es eine langfristig angelegte Finanzierung.



*Im Dialog: Gemeinsam mit den Ruhr-IHKs übergab Ocke Hamann, verkehrspolitischer Sprecher für die IHKs in NRW, Landesverkehrsminister Oliver Krischer einen 10-Punkte-Plan für eine bessere Infrastruktur. Ganz oben auf der Liste: mehr Geld, um Straßen zu reparieren und auszubauen.*

Hier geht es zum 10-Punkte-Plan:





Beim UECC-Kongress in Duisburg ging es darum, wie unsere Straßen, Schienen und Brücken fit für die Zukunft werden.

### UECC FEIERTE IHR JUBILÄUM IN DUISBURG

Die Union Europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehr und Mobilität (UECC) ist ein Urgestein der europäischen Wirtschaftsvereinigungen. 1949 wurde sie gegründet. Somit ist sie ebenso alt wie die Bundesrepublik Deutschland. 75 Jahre später feierte die UECC ein großes Jubiläum. Wir durften den Festakt ausrichten und Gäste aus ganz Europa in Duisburg empfangen.

Bei der Veranstaltung im Oktober 2024 ging es auch um den Visionär Karel-Paul van der Mandele. Der Niederländer hatte kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs für einen Warenaustausch zwischen den Staaten in der Rheinregion geworben.

Seine Idee führte zur Gründung der UECC. Industrie- und Handelskammern aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Österreich, der Schweiz, Frankreich und Deutschland schlossen sich zusammen. Sie wollten den Rhein wieder schiffbar machen, Häfen reparieren und neue Brücken bauen. Dadurch stärkten sie die Industrie.

Der Grundgedanke gilt heute noch: Europa braucht offene Grenzen und einen freien Handel. Die Wirtschaft ist auf reibungslose Gütertransporte auf dem Rhein angewiesen. Deshalb warben die UECC-Vertreter in Duisburg für Investitionen in Wasserstraßen, Schienen und Straßen.

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen wandte sich mit einem digitalen Grußwort an die Gäste des UECC-Festakts.



Seit

75 Jahren

besteht die UECC.

”

Biwas ist ein wichtiger Impuls: Für unser Wasserstraßenland NRW und für ganz Deutschland. Die Binnenschifffahrt ist innovativ. Das belegen unsere Unterrichtsmaterialien. Wir hoffen, dass wir zahlreiche Menschen für diese attraktive Branche und ihre vielfältigen Berufe begeistern können.

Heiko Brückner  
Vorsitzender der Geschäftsführung von  
Haeger & Schmidt Logistics GmbH



### LERNPLATTFORM FÜR BINNENWASSERSTRASSENWISSEN (BIWAS)

Die Lehr- und Lernplattform Biwas ([www.biwas.de](http://www.biwas.de)) ist die größte Wissensplattform zur Wasserstraße und Binnenschifffahrt in Deutschland. Sie bietet Lehrkräften fertige, auf Lehrpläne angepasste Unterrichtseinheiten für jedes Lernniveau. Gleichzeitig bekommen Interessierte Zugang zu wertvollem, praxisnahem Wissen inklusive Videoreihe und digitaler Lernspiele. Anfang 2025 hat die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort die vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderte Plattform feierlich in unserer IHK präsentiert. Seitdem bietet Biwas eine einzigartige Chance, die Welt der Binnenschifffahrt multimedial in den Klassenzimmer-Alltag zu transportieren.

Hier geht es zur Lehr- und Lernplattform Biwas:



### STAHLERPERTE BEIM HAFENFRÜHSTÜCK

Cem Kurutas, 2024 Geschäftsführer von Arcelor-Mittal in Duisburg, war zu Gast bei unserem Hafenfrühstück. Vor Mitgliedern der Schifferbörse und Landtagsabgeordneten sprach er über den Stahl von morgen. Dabei machte Kurutas deutlich, dass sein Industriezweig auch künftig auf gut ausgebauten Wasserstraßen angewiesen sein wird. Denn für den Betrieb von CO<sub>2</sub>-neutralen Anlagen brauche es große Mengen an Erzen und Schrott. Das Material komme auch in den kommenden Jahren per Schiff ins Werk.

### BINNENSCHIFFE REMOTE STEUERN

2018 haben die IHKs im Ruhrgebiet mit einer Studie einen wichtigen Impuls gegeben. Die Frage war: Wie kann die Binnenschifffahrt autonom werden? Die IHK-Studie hat zu einer Projektfamilie „Smart & Green Shipping“ geführt – und dann zur Ansiedlung von Seafar. Seit 2024 ist es möglich, von Duisburg aus Binnenschiffe fernzusteuern. Noch fahren sie nicht ganz allein, aber mit weniger Besatzung. Als IHK setzen wir uns dafür ein, dass der rechtliche Rahmen hierfür schnell kommt und die Binnenschiffe technisch up to date sind. ■

# ER NEU ER BAR



## 03

Industrie und Umwelt

# TREIBER UND GESTALTER DER ENERGIEWENDE

Die Energiewende mitzugestalten, ist gerade am Niederrhein besonders wichtig. Schließlich befinden wir uns in einer der energieintensivsten Regionen in ganz Deutschland. Deshalb haben wir in den vergangenen Monaten wegweisende Projekte angeschoben: Als Partner im Klimapakt Duisburg arbeiten wir mit daran, die Emissionen zu senken. Bei den Energie-Scouts schulen wir Azubis für den betrieblichen Klimaschutz. Für uns ist klar: Der Niederrhein soll Treiber und Gestalter des Green Deals sein.

Carolina Klimaschka (Leitung NRW-Registrierungsstelle EMAS) und Dr. Stefan Dietzfelbinger (IHK-Hauptgeschäftsführer) haben Dr. Julia Adou (Director Sustainability Aldi Süd) und Lisa Költing (Manager Aldi Süd) die EMAS-Urkunde für Aldi Süd überreicht (v. l.). 1.987 Standorte des Unternehmens sind nun registriert.

## HÖHERE NACHFRAGE BEI UMWELT-ZERTIFIKATEN

Das Eco-Management and Audit Scheme (EMAS) ist ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem für Unternehmen. Entwickelt hat dieses Instrument die Europäische Union. Als zentrale EMAS-Registrierungsstelle unterstützen wir Unternehmen in ganz NRW. Seit 30 Jahren helfen wir der Wirtschaft, Umweltmanagementsysteme einzuführen. Durch einen optimierten Energieverbrauch und weniger Emissionen tragen die Betriebe aktiv zum Klimaschutz bei. Außerdem geht es darum, Abfälle zu reduzieren und mehr Biodiversität zu schaffen. Die Nachfrage ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. Zum 31. Dezember 2024 hatten wir 130 Unternehmen mit 2.257 Standorten registriert. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ersteintragungen um 20 Prozent gestiegen. Nach Standorten sind wir mittlerweile die größte Registrierungsstelle in Deutschland.

## ENERGIE-SCOUTS SENKEN EMISSIONEN

Bereits zum zehnten Mal haben wir Auszubildende zu Energie-Scouts geschult. Seit dem Start des Projekts konnten wir rund 480 Teilnehmer aus mehr als 100 Unternehmen qualifizieren.

Wie Betriebe weniger Ressourcen verbrauchen und gleichzeitig die Umwelt schonen können, zeigen die Energie-Scouts der Firma Rheinfelsquellen H. Hövelmann GmbH und Co. KG. Die Azubis haben ein intelligentes Messgerät in eine Abfüllanlage eingebaut. So kommt die richtige Menge in die Flasche. Pro Jahr können dadurch fast 51.000 Liter Sirup

eingespart werden. Sirup, der zuvor bei der Reinigung ins Abwasser gelangte. Das Unternehmen spart zudem jährlich fast 26.000 Euro und über 90 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Auch bei der Firma Röchling Industrial Xanten GmbH waren Energie-Scouts im Einsatz. Die drei Azubis hatten die Idee, dass auch Einwegpaletten mehrfach verwendet werden können, wenn sie unbeschadet sind. Das spart etwa 18 Tonnen Holz pro Jahr. Gleichzeitig kann das Unternehmen mit dieser Maßnahme jährlich rund 25.000 Euro Material- und Transportkosten sowie knapp 50 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen sparen. Die Azubis schulen künftig auch Mitarbeiter, damit sie unbeschadete Einwegpaletten herausfiltern und wiederverwerten.

ca. **480**

Teilnehmer haben wir seit dem Start der Energie-Scouts qualifiziert.

Die Energie-Scouts sammeln Praxiserfahrung und lernen auch in den Bereichen Kommunikation und Projektmanagement dazu. Ab Spätsommer 2025 machen sich die nächsten Teams fit für den betrieblichen Klimaschutz.

Mehr über die Energie-Scouts und zur Anmeldung:



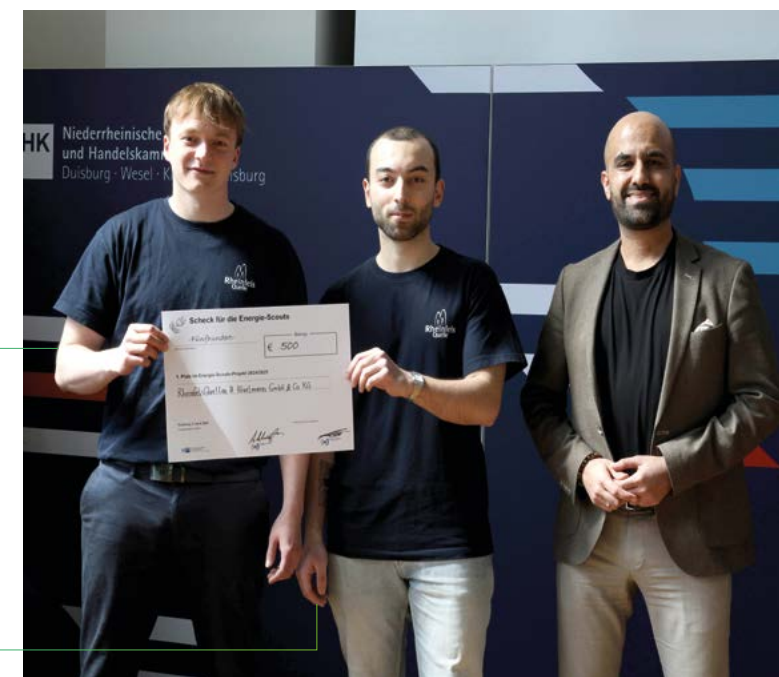
Erster Platz für die Azubis der Rheinfelsquellen H. Hövelmann GmbH und Co. KG.: Sie haben ein intelligentes Messgerät in eine Abfüllanlage eingebaut. So kommt die richtige Menge Sirup in die Flasche. Zuvor gelangte der Überschuss bei der Reinigung ins Abwasser. Arif Akkurt von den Duisburger Wirtschaftsjuvenen gratulierte den Gewinnern.



*Duisburg ist Europas größter Stahlstandort. Seine Stahlproduktion ist ein Eckpfeiler unserer Wirtschaft. Wir wollen vorangehen, Treiber der Transformation sein und schon in wenigen Jahren hochwertigen grünen Stahl in Duisburg produzieren. Für diese wegweisende Umstellung unserer Produktion brauchen wir bezahlbaren, klimaneutralen Wasserstoff und grüne Energie zu wettbewerbsfähigen Preisen. Entscheidend sind auf diesem Weg Planungssicherheit und ein politischer Rahmen, auf den wir uns verlassen können. Dann kann Duisburg auch die Zukunft der europäischen Stahlindustrie aktiv mitgestalten.*

**Dennis Grimm**

Sprecher des Vorstands und Chief Operating Officer bei der Thyssenkrupp Steel Europe AG



## INTERESSEN BEI DER LANDESREGIERUNG VERTRETEN

Wenn es in NRW um Umweltthemen geht, dann beziehen wir Stellung. Denn wir sprechen in diesem Bereich für die IHKs im Bundesland. Dies geschieht in direkten Gesprächen mit Abgeordneten oder Vertretern der Ministerien. Außerdem beziehen wir regelmäßig Stellung zu aktuellen Themen.

Ein aktueller Schwerpunkt ist das zirkuläre Wirtschaften. Dabei geht es um den Schutz von Ressourcen durch Kreislaufwirtschaft. Unser Ansatz lautet: Die Politik muss sowohl den Zugang zu heimischen Rohstoffen als auch die Verfügbarkeit und den Einsatz von Sekundärrohstoffen sicherstellen. Diese Sekundärrohstoffe werden entweder aus bereits genutztem Material gewonnen oder stammen als Nebenprodukte aus der industriellen Produktion. Nur so lässt sich unsere Wirtschaft ausreichend versorgen. Hier gilt es, zügig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

## KLIMAKTAKT DUISBURG WÄCHST

Gemeinsam den Weg zu einer klimaneutralen Stadt gestalten – das ist das Ziel des Klimapakts Duisburg. Diesen haben wir Anfang 2024 mit der Stadt und zunächst 30 lokalen Unternehmen geschlossen.

Wie dieser Weg aussehen kann, zeigt die König-Brauerei: Das Unternehmen nutzt seit Sommer 2024 den Dampf des benachbarten Konzerns Thyssenkrupp Steel. Mit der emis-

sionsfreien Energie versorgt die Brauerei ihren Standort im Stadtteil Beeck. Dadurch können vor Ort bis zu 75 Prozent an CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Auch Thyssenkrupp Steel profitiert: Als kondensiertes Wasser fließt der Dampf zurück ins Netz des Stahlkonzerns.

Der Klimapakt Duisburg fördert den Austausch von Wissen und Erfahrung. Beteiligte wie das Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT) haben ihre Ideen auf einer Best-Practice-Plattform vorgestellt. So setzt die Forschungseinrichtung schon seit Jahren auf Ökostrom und LED-Beleuchtung. Bei Dienstreisen sind die Mitarbeiter in Autos mit Wasserstoff-Antrieb unterwegs.

Der Klimapakt Duisburg lebt von ausgefeilten Ideen und einem großen Netzwerk. Mit nun mehr als 40 Partnern haben wir uns auf den Weg gemacht.

Weitere Infos zum Klimapakt:



## UNTERNEHMEN ÖFFNEN IHRE WERKSTORE

Wenn große Industriemaschinen rattern, ist das ein spektakulärer Anblick – den aber kaum jemand zu sehen bekommt. Besucher haben in den Firmen meist keinen Zutritt. Im Herbst öffnen viele Unternehmen aus der Region deshalb ihre Werkstore.

Nach mehrjähriger Pause haben wir die „Lange Nacht der Industrie“ mit unseren Partnern 2024 wiederbelebt. Ende Oktober warfen insgesamt 1.800 Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen. Eine Tour führte dabei durch Duisburg: Bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann sahen die Gäste, wie Mitarbeiter flüssiges Eisen in unverwundlichen Stahl verwandelten. Bei TSR Recycling erfuhren sie, wie die Kreislaufwirtschaft funktioniert.

Die Besucher hatten nach dieser Nacht ein Bild davon, was Industrie leisten kann. Im Oktober 2025 können Unternehmen wieder ihre Produktion der Öffentlichkeit zeigen und für Fachkräfte werben. Dann geht die „Lange Nacht der Industrie“ in die nächste Runde. ■

**Ich kann so nicht arbeiten**

...weil ich im internationalen Wettbewerb ausgebremst werde. Während andere Länder Investitionen massiv fördern, blockiert mich hierzulande die Bürokratie.

Wim Abbing  
Probat SE



*Mit gutem Beispiel vorangehen und etwas für das Klima tun: Das haben wir uns gemeinsam mit der Stadt Duisburg und zahlreichen Unternehmen und Organisationen vorgenommen.*

# 04

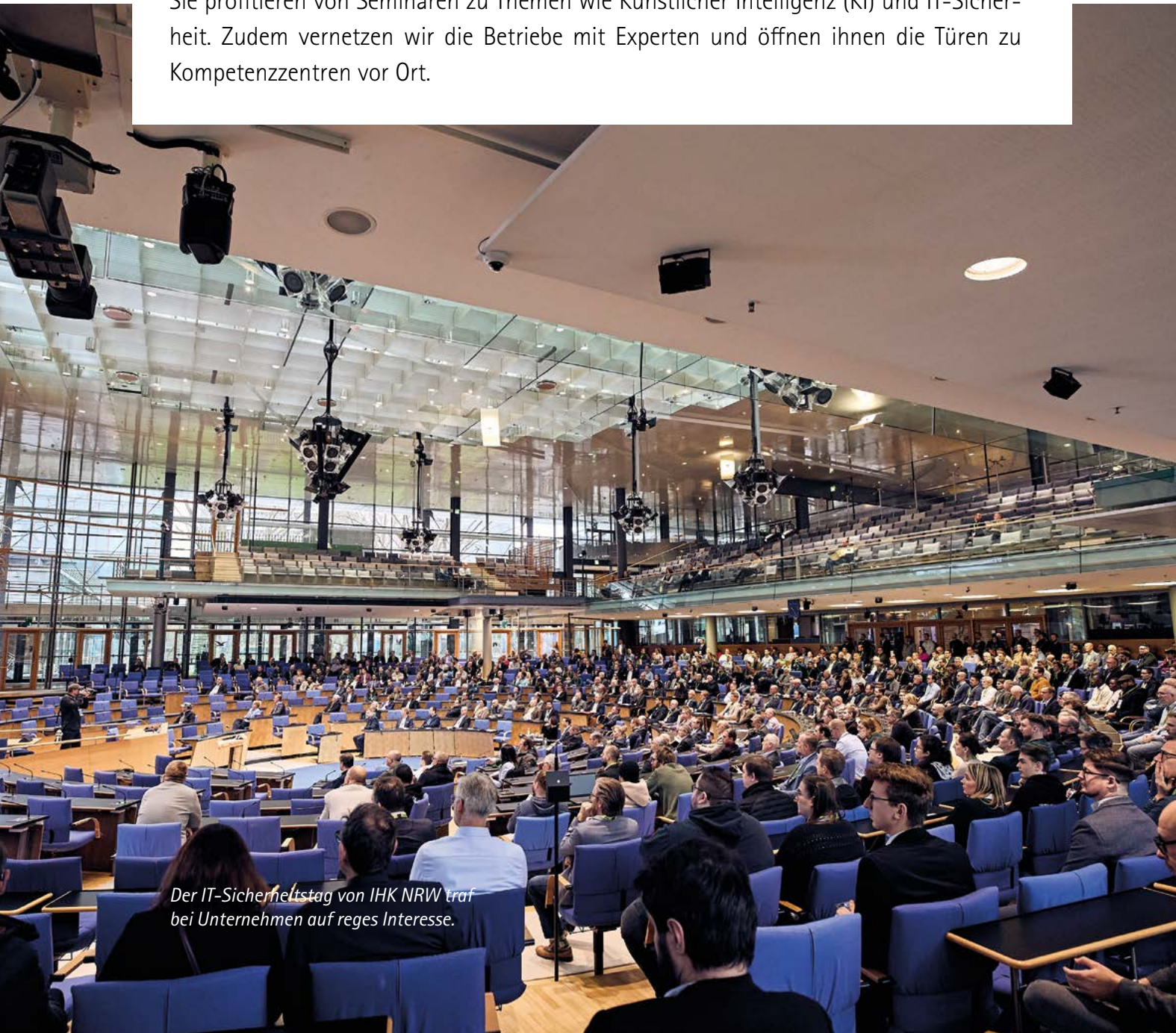
Innovation und  
Digitalisierung

A close-up, blue-tinted photograph of a microchip assembly process. A precision mechanical head is positioned over a circuit board, with a small green component being placed or soldered. The background shows the intricate patterns of the circuit board.

# WANDEL DEL BAR

# AUF DEM WEG ZUR DIGITALEN WIRTSCHAFTSREGION

Digitale Prozesse bieten oft den entscheidenden Vorteil im internationalen Wettbewerb. Deshalb unterstützen wir Unternehmen vom Niederrhein, die neue Wege beschreiten. Sie profitieren von Seminaren zu Themen wie Künstlicher Intelligenz (KI) und IT-Sicherheit. Zudem vernetzen wir die Betriebe mit Experten und öffnen ihnen die Türen zu Kompetenzzentren vor Ort.



Der IT-Sicherheitstag von IHK NRW traf bei Unternehmen auf reges Interesse.

## ZENTRUM MIT STRAHLKRAFT FÜR DIE REGION

Im Frühjahr 2024 erhielt das Zentrum für angewandte Künstliche Intelligenz Duisburg (Zaki.d) seinen Förderbescheid. Die Einrichtung widmet sich der Integration von KI in Maschinen und Sensoren. Damit eröffnen die Wissenschaftler der Wirtschaft in Duisburg neue Perspektiven. KI-Teams besuchen kleine und mittelständische Unternehmen. Sie zeigen ihnen vor Ort, wie smarte Kamerasysteme oder Sensoren die Arbeitsabläufe erleichtern.

Das Zaki.d hat Strahlkraft für die ganze Region. Wir haben bereits den Aufbau unterstützt. Den weiteren Prozess begleiten wir als Mitglied im Beirat. So helfen wir dem Zaki.d bei der Suche nach weiteren Unternehmen, die KI in ihre Arbeitsabläufe integrieren wollen.

## QUARTIER FÜR WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

Auf einem stillgelegten Bahngelände plant die Stadt Duisburg mit Projektpartnern ein neues Technologiequartier. Der Stadtteil Wedau soll Tech-Unternehmen und Start-ups anziehen. Auch für Forschungsinstitute und Uni-Gebäude bietet das Areal ausreichend Platz. So können sich Wissenschaft und Wirtschaft vor Ort austauschen.

Wir haben uns mit einer Stellungnahme eingesetzt für die Gründung der Projektgesellschaft Technologiezentrum Wedau mbH. Als Mitglied der Lenkungsgruppe und mit unserem Sitz im Aufsichtsrat werden wir den Prozess weiter begleiten.

## FÖRDERUNG VON HOCHSCHUL-ProjekTEN

Wir unterstützen die Fördervereine der Universität Duisburg-Essen (UDE) und der Hochschule Rhein-Waal. Dadurch ermöglichen wir einen Einsatz von innovativen Lehrmethoden. Ein herausragendes Beispiel für das Engagement des UDE-Fördervereins ist „Freestyle Physics“. Seit 2003 begeistert der Wettbewerb Schüler mit interaktiven Experimenten und praxisnahen Anwendungen für die Physik und lockt

Hier geht es zur Anmeldung für unser monatliches Webinar „IHK4KMU:innovativ“:



Einsatzgebiete von KI in Unternehmen

82 %

erzeugen Inhalte wie Texte, Bilder, Audio, Codes.

58 %

personalisieren Kundenansprachen und Kundensupport.

36 %

prüfen und sichern Qualität und Prozesse.

Quelle: DIHK-Digitalisierungsumfrage 2025

Schulklassen aus ganz NRW nach Duisburg. Außerdem machen wir viele Stipendien möglich, finanziert durch die Wirtschaft unserer Region.

## CHAT-BOT BEANTWORTET ANFRAGEN

Wir haben zum Jahresbeginn 2025 einen Chat-Bot eingeführt. So sind Anfragen rund um die Uhr möglich. Mit diesem Online-Angebot entlasten wir unser Service-Center. Die Mitarbeiter haben nun mehr Zeit für individuelle Anfragen.

## WEBINAR FÜR INNOVATIVE THEMEN

In unserem monatlichen Webinar „IHK4KMU:innovativ“ vermitteln wir Entscheidern in Unternehmen innovative Themen. Die Vorträge sind kurz und prägnant. 2024 haben wir uns mit Themen wie „Circular Digital Economy“ oder „Steuerliche Forschungszulage“ beschäftigt. Die erfolgreiche Reihe wird fortgesetzt. ■

# 05

Handel, Dienstleistungen  
und Tourismus



# NAH BAR



600 Händler in 16 niederrheinischen Kommunen haben 2024 bei der Aktion „Heimat shoppen“ mitgemacht.

## DURCH NETZWERKE DIE ZENTREN BELEBEN

Die Innenstadt ist die Visitenkarte einer jeden Kommune. Allerdings haben die Zentren in den vergangenen Jahren stark gelitten. Das liegt in erster Linie an einem veränderten Konsumverhalten. Damit die Innenstädte attraktiv bleiben, braucht es frische Ideen. Ein Besuch in der City muss für Ortsansässige und Touristen ein Erlebnis sein. Das schaffen Handel, Gastronomie und Kultur aber nur gemeinsam. Wir vernetzen die Akteure vor Ort. Gemeinsam wollen wir die Innenstädte beleben und damit die regionale Wirtschaft stärken.

### „HEIMAT SHOPPEN“ MIT JUBILÄUMSAUSGABE

Bürger in die Innenstädte locken und auf den lokalen Handel aufmerksam machen: Das ist der Gedanke bei „Heimat shoppen“. Die Initiative ist ein Bekenntnis für die Innenstädte, die auch für Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen stehen. 2024 feierten wir mit „Heimat shoppen“ ein rundes Jubiläum. Bereits zum zehnten Mal haben wir die Aktionstage gemeinsam mit Städten, Gemeinden und Einzelhändlern organisiert. Die Resonanz war bemerkenswert: 600 Händler in 16 niederrheinischen Kommunen machten im September beim alljährlichen Aktionswochenende mit. Das Programm war so vielfältig wie unsere Region. In Rees steuerte ein Oldtimer-Bus die verschiedenen Ortsteile an. Die Gäste machten Station bei einer Floristin, genossen auf einem Dorfmarkt regionale Spezialitäten und besuchten eine Obstplantage.

Auch andere Städte hatten sich für die Jubiläumsausgabe etwas Besonderes einfallen lassen. Moers beispielsweise veranstaltete einen Markt mit Kunsthandwerk. Und Schermbeck suchte in Anlehnung an eine bekannte Casting-Show den Shopping-Star.

### GROSSHANDELSFORUM ZUM THEMA KI

Im Großhandel wird Künstliche Intelligenz (KI) immer wichtiger. Aus diesem Grund ging es beim Großhandelsforum Ruhr im Juli 2024 genau um dieses Thema. Wir hatten die Veranstaltung gemeinsam mit den Ruhr-IHKs organisiert. Der Tag in Duisburg stand unter dem Motto „Künstliche Intelligenz – angekommen in der Realität?“.

Die Speaker Prof. David Matusiewicz (FOM Duisburg) und Sarah Neumann (Fraunhofer IIS) berichteten dabei aus der Praxis. Unternehmen stellten Best-Practice-Beispiele vor. So ist KI in der gesamten Prozesskette einsetzbar. Chatbots können Kunden zusätzlich betreuen. KI-Software optimiert die Lagerhaltung. Die abschließende Diskussionsrunde belegte, dass einige Unternehmen bereits in der KI-Realität angekommen sind. Großhändler aus der Region setzen die Technologie ein, um diverse Abläufe zu optimieren. Trotzdem gibt es noch Spielraum nach oben.

### HANDELSREPORT: VERKAUFSFLÄCHEN GEHEN ZURÜCK

Die Zahl der Geschäfte im Ruhrgebiet bleibt konstant. Dafür geht die Verkaufsfläche zurück. Das ist eine Erkenntnis des Handelsreports Ruhr, der zuletzt alle zwei Jahre erschienen ist. Den Bericht haben wir federführend und gemeinsam mit den Ruhr-IHKs im September veröffentlicht. Dafür sammelten wir Daten von allen Einzelhandels-Betrieben mit mehr als 650 Quadratmetern Verkaufsfläche. Die größten Verlierer sind Bekleidungs- und Möbelgeschäfte. Der Lebensmittelein-



*Künstliche Intelligenz wird die Gastronomie nicht ersetzen. Sie wird sie bereichern. Von einer optimierten Lagerung bis zur personalisierten Gästelerfahrung – wer KI klug einsetzt, kann Zeit sparen und Kosten senken. Und sich damit auf das Wesentliche konzentrieren: den Genuss und die Gastfreundschaft.*

**Frank Schwarz**  
Geschäftsführer der Frank Schwarz Gastro Group GmbH





*Gemeinsam mit dem Institut für Gesundheit & Soziales (Ifgs) der FOM stellten wir 2024 unsere Studie zur Lage der Gesundheitswirtschaft in der Region vor. Ein zentrales Ergebnis: Akteure und Institutionen müssen noch enger zusammenarbeiten.*

zelhandel wächst noch, jedoch deutlich weniger als in den Jahren zuvor. Im Handelsreport haben wir auch die Shopping-Center in den Innenstädten unter die Lupe genommen. Das Fazit: Die Mieterstruktur im Ruhrgebiet ändert sich. Klassische Bereiche wie Fashion gehen zurück. Die Betreiber setzen auf einen Branchenmix.

Die Ergebnisse aus dem Report machen es deutlich: Der Einzelhandel muss den Menschen etwas bieten, damit sie zurück in die City kommen. Dafür brauchen die Geschäftsleute aber die notwendige Unterstützung von Politik und Verwaltung. Wir setzen uns dafür ein, dass es weniger Hürden gibt.

### EINSATZ FÜR BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Mit dem Verein „Gesundheitsnetzwerk Niederrhein“ bringen wir die Akteure aus der Gesundheitswirtschaft zusammen. 2024 haben wir die Studie „Gesundheitswirtschaft am Niederrhein“ in Auftrag gegeben.

An mehreren Punkten zeigt sich, dass die Region nicht gut aufgestellt ist. So gibt es in den Kreisen Wesel und Kleve im NRW-Vergleich weniger Krankenhausbetten. Patienten haben dadurch längere Anfahrtswege zu Krankenhäusern und Ärzten. Der Pflegebedarf am Niederrhein wächst. Die Zahl der Apotheken sinkt.

Die Studie zeigt Potenziale auf: Wir plädieren dafür, die Zusammenarbeit in der Branche zu stärken und Synergien zu schaffen. Auch sollen Digitalisierung und Innovationen die Missstände beheben. Wir setzen uns für den medizinischen Nachwuchs ein und fördern die Start-up-Szene.

Zur Studie „Gesundheitswirtschaft am Niederrhein“:



### GASTGEBER-TALK ZUM THEMA FACHKRÄFTE

Bei unserem Gastgeber-Talk kommen wir mit der Hotel- und Gastronomiebranche ins Gespräch. 2024 beschäftigten wir uns damit, wie man Personal aus dem Ausland gewinnt. Das Thema ist aktueller denn je. Der chronische Mangel belastet Gastronomie und Hotellerie zunehmend. Im Gegenzug hat ein neues Gesetz die Einreise und die Berufsanerkennung von Fachkräften aus Drittstaaten erleichtert. Beim Gastgeber-Talk erfuhren die Teilnehmer mehr über die praktische Umsetzung. Auch stellten wir Anlaufstellen vor, die dabei helfen, Fachkräfte zu gewinnen.

Unser digitales Format ist sehr erfolgreich. Teilnehmer schätzen das Netzwerken zu Themen, die sie beschäftigen. Deshalb planen wir in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein weitere Talks.

### TOURISMUSCAMP VOR JUBILÄUM

Das Tourismuscamp Niederrhein veranstalten wir als Barcamp. Es ist eine offene, moderne Tagung, die mit einer Vorstellungsrunde beginnt. Es folgen Workshops zu Themen, die am Tag selbst durch neue Impulse entstehen. Somit ist das Format sehr flexibel.

Im Oktober 2024 waren unsere Partner der IHK Mittlerer Niederrhein als Gastgeber an der Reihe. In Mönchengladbach diskutierten wir unter anderem über die Themen Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit, Digitalisierung und Food Tourismus. Das Camp bringt lokale Unternehmen aus der Tourismusbranche zusammen. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, die die Branche akut betreffen. In diesem Jahr feiern wir ein Jubiläum: Das zehnte Tourismuscamp Niederrhein richten wir am 9. Oktober 2025 in unserem Kammerbezirk aus. ■

# Ich kann so nicht arbeiten

...weil mir die rechtlichen Auflagen die Zeit für meine Kunden klauen.



Boris Roskothen  
Die Kunst zu spielen

# 06

Unternehmens-Service



# NUTZ BAR

# WIR SIND FÜR UNSERE MITGLIEDER DA

Als Service-Partner unterstützen wir unsere Unternehmen, beantworten Fragen und versorgen sie mit relevanten Informationen. So können sie sich darauf konzentrieren, worauf es ankommt: die Wirtschaft am Niederrhein am Laufen halten.

## Unsere Beratungskontakte

2024 kamen über 4.000 Beratungskontakte per Telefon, E-Mail und in persönlichen Gesprächen in unserer Hauptgeschäftsstelle in Duisburg, in unserer Zweigstelle in Kleve und an unseren vier Service-Punkten in Geldern, Kalkar, Moers und Wesel zustande.

Die Beratung gehört zu den Kernaufgaben unserer Tätigkeit. Von der Gründung bis zur Geschäftsübergabe stehen wir unseren Mitgliedern zur Seite. Im Laufe des Jahres 2024 hatten wir mehr als 4.000 Beratungskontakte.

Das Gründungsverhalten sichert die Zukunft eines Standorts. Mehr als zehn Jahre war die Zahl neuer Unternehmen in Duisburg und am Niederrhein rückläufig. Dann setzte eine erfreuliche Entwicklung ein: 2023 zogen die Gründungen erstmals wieder an. Im vergangenen Jahr haben wir mit unseren Beratungsangeboten jeden Tag daran gearbeitet, diesen Trend zu stärken.

# 3.000

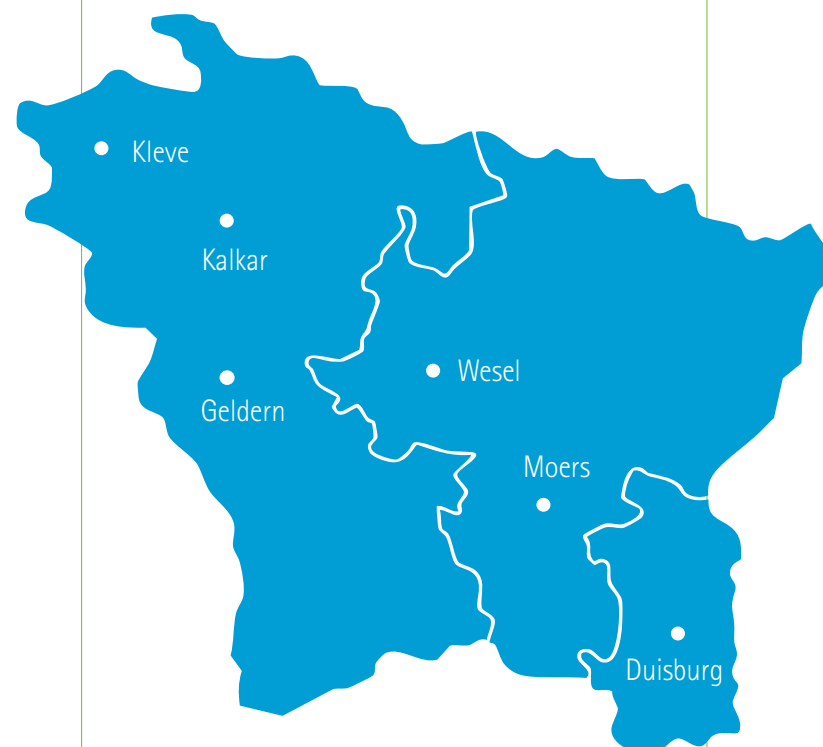
Beratungskontakte im Bereich Gründung

# 650

Beratungskontakte im Bereich Unternehmenssicherung

# 413

Beratungskontakte im Bereich Unternehmensnachfolge



*Unsere Netzwerktreffen sind beliebt: Sie bieten eine gute Gelegenheit, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.*

## ANLAUFSTELLE FÜR GRÜNDER

Als offizielles Startercenter des Landes NRW machen wir Gründer groß. Im Mai 2024 ist unsere Zertifizierung um weitere drei Jahre verlängert worden. Mit Standorten in Duisburg und Kleve sind wir die erste Anlaufstelle für Gründer am Niederrhein. 2024 gab es hier fast 3.000 Beratungskontakte. 340 Teilnehmer haben unsere Seminare besucht. Zudem unterhalten wir Servicepunkte in Moers, Kalkar, Geldern und Wesel.

## DER WEG ZU MEHR WACHSTUM

Auch nach der Gründungsphase sind wir für unsere Mitglieder da. Das Stichwort lautet: Existenzfestigung. Mehr als 640 Beratungskontakte hatten wir im vergangenen Jahr. Oft ging es dabei um Finanzierungsfragen bei geplanten Investitionen.

## ERFOLGREICHE ÜBERGABE

Wer sein Unternehmen ein Leben lang aufgebaut hat, möchte es in gute Hände weitergeben. Auch bei der Nachfolgersuche unterstützen wir mit Info-Veranstaltungen und persönlichen Beratungen. 413 Beratungskontakte hatten unsere Experten im vergangenen Jahr zu diesem Thema.

## DIGITALE WERKBANK

Gründung, Sicherung und Nachfolge: Unsere Online-Plattform „Unternehmenswerkstatt“ ermöglicht die Nutzung hilfreicher Tools in jeder Phase des Geschäftsbetriebs. Dabei werden die Nutzer kompetent und persönlich von unseren Experten begleitet.

## AUSTAUSCH IM NETZWERK

Wir fördern den Austausch von Soloselbständigen und Kleinunternehmern. Für sie veranstalten wir mehrmals pro Jahr spezielle Netzwerk-Nachmittage. Unternehmen können dort ihre Leistungen vorstellen, es gibt Vorträge zu aktuellen Themen – und reichlich Raum für Gespräche.

## HILFE FÜR GEFLÜCHTETE

Seit dem russischen Überfall auf die Ukraine sind viele Geflüchtete zu uns gekommen. Damit sie hier beruflich Fuß fassen können, beraten wir diese Zielgruppe auch zu den Themen Selbstständigkeit und Existenzgründung. Das erfolgreiche Veranstaltungsformat planen wir auch für 2025. ■

UNSER SERVICE IN ZAHLEN

|                                                                                                    | GESAMT |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| AUSSENWIRTSCHAFT                                                                                   |        |
| Bearbeitung Carnet-ATA-Verfahren                                                                   | 192    |
| — davon elektron. beantragte Carnet ATA                                                            | 136    |
| Beglaubigung Ursprungszeugnisse                                                                    | 16.931 |
| — davon elektron. Ursprungszeugnisse                                                               | 16.216 |
| Sonstige Bescheinigungen (z. B. Handelsrechnungen, Lieferscheine, Packlisten, Visaanträge)         | 3.799  |
| persönliche Außenwirtschaftsberatungen                                                             | 831    |
| telefonische Außenwirtschaftsberatungen                                                            | 6.189  |
| Teilnehmer Info-Veranstaltungen Außenwirtschaft (17 Veranstaltungen)                               | 559    |
| Anträge auf selbstständige Erwerbstätigkeit ausländischer Staatsangehöriger                        | 27     |
| EU-Bescheinigungen                                                                                 | 32     |
| GRÜNDUNG                                                                                           |        |
| Beratungskontakte (Telefonate, Beratungsgespräche, E-Mails)                                        | 2.995  |
| Seminarteilnehmer                                                                                  | 339    |
| Projekte Gründungswerkstatt NRW                                                                    | 175    |
| Bewerber Gründerstipendium                                                                         | 10     |
| Stellungnahmen zu Anträgen auf öffentliche Finanzierungshilfen                                     | 68     |
| SICHERUNG / FESTIGUNG                                                                              |        |
| Stellungnahmen zu Anträgen auf öffentliche Finanzierungshilfen (Sicherung, Erweiterung, Übernahme) | 36     |
| Beratungskontakte (Telefonate, Beratungsgespräche, E-Mails)                                        | 640    |
| NACHFOLGE                                                                                          |        |
| Beratungskontakte (Telefonate, Beratungsgespräche, E-Mails)                                        | 413    |
| Neue Inserate Unternehmensbörse                                                                    | 43     |
| Vermittlungsanfragen Unternehmensbörse                                                             | 475    |
| EMAS-REGISTER (UMWELTZERTIFIKATE)                                                                  |        |
| Neueintragung Organisationen                                                                       | 26     |
| Neueintragung Standorte                                                                            | 2.051  |
| Löschungen Organisationen                                                                          | 4      |
| Löschungen Standorte                                                                               | 9      |
| Aussetzung von Organisationseintragungen                                                           | 1      |
| Bestätigungen von Organisationseintragungen                                                        | 32     |
| Bearbeitung Vorlage aktualisierte Umwelterklärungen                                                | 85     |
| EMAS-Beratung                                                                                      | 362    |
| AUS- UND WEITERBILDUNGSBERATUNG                                                                    |        |
| Ausbildungsberatung                                                                                | 3.042  |
| Weiterbildungsberatung                                                                             | 1.971  |
| — davon Bildungsscheckverfahren NRW                                                                | 14     |
| ausgegebene Bildungsschecks                                                                        | 14     |
| AUS- UND WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN                                                                   |        |
| Prüflinge Abschlussprüfung Erstausbildung                                                          | 3.500  |
| — davon Prüflinge technische Bildungsgänge                                                         | 993    |

|                                                                                                                                |       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| — davon Prüflinge kaufmännische Bildungsgänge                                                                                  | 2.507 |
| Prüflinge Umschulungsprüfungen                                                                                                 | 348   |
| Prüflinge Abschlussprüfung Weiterbildung                                                                                       | 2.662 |
| — davon Ausbilderprüfungen                                                                                                     | 1.011 |
| — davon Prüflinge technische Bildungsgänge (insb. Meister)                                                                     | 750   |
| — davon Prüflinge kaufmännische Bildungsgänge                                                                                  | 901   |
| Teilnehmer Gaststättenunterrichtung                                                                                            | 201   |
| Teilnehmer Spielgeräteaufstellerunterrichtung                                                                                  | 155   |
| Sachkundenachweis für Spielhallen                                                                                              | 41    |
| VERKEHR UND LOGISTIK                                                                                                           |       |
| Teilnehmer Erstschulung Gefahrgutfahrer (72 Prüfungen)                                                                         | 497   |
| Teilnehmer Auffrischungsschulungen (51 Prüfungen)                                                                              | 650   |
| Teilnehmer Schulung Gefahrgutbeauftragte (22 Prüfungen)                                                                        | 39    |
| Teilnehmer Unternehmerprüfungen Güterkraftverkehr (17 Prüfungen)                                                               | 77    |
| Teilnehmer Unternehmerprüfungen Straßenpersonenverkehr (16 Prüfungen)                                                          | 112   |
| Teilnehmer Prüfung Berufskraftfahrer nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (41 Prüfungen)                            | 547   |
| Teilnehmer Binnenschiffsgüterverkehr (2 Prüfung)                                                                               | 2     |
| Beratungsgespräche                                                                                                             | 1.858 |
| SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN                                                                                                      |       |
| Datenbankrecherchen Firmeninformationssystem der Kammer                                                                        | 3     |
| RECHT UND STEUERN                                                                                                              |       |
| Auskünfte zum Wirtschafts- und Steuerrecht                                                                                     | 1.667 |
| Auskünfte zu gewerblichen Erlaubnisverfahren (Versicherungsvermittler, Finanzanlagenvermittler, Immobiliardarlehensvermittler) | 732   |
| Benennung von Sachverständigen gegenüber Privaten und Gerichten                                                                | 292   |
| Firmenaukünfte                                                                                                                 | 1.438 |
| Bescheinigungen zur IHK-Zugehörigkeit                                                                                          | 214   |
| Neueintragungen im Handelsregister                                                                                             | 2.011 |
| Löschungen im Handelsregister                                                                                                  | 1.030 |
| Änderungen im Handelsregister                                                                                                  | 5.396 |
| Firmenrechtliche Stellungnahmen                                                                                                | 3.039 |
| Stellungnahmen in Gewerbeuntersagungsverfahren                                                                                 | 67    |
| Registrierungen im Versicherungsvermittlerregister                                                                             | 65    |
| Registrierungen im Immobiliardarlehensvermittlerregister                                                                       | 35    |
| Registrierungen im Finanzanlagenvermittlerregister                                                                             | 33    |
| Teilnehmer Veranstaltungen                                                                                                     | 678   |
| UMWELT                                                                                                                         |       |
| Umwelt- und Energieberatungen                                                                                                  | 85    |
| Teilnehmer Seminare und Info-Veranstaltungen (7 Veranstaltungen)                                                               | 179   |
| TECHNOLOGIE UND INNOVATION                                                                                                     |       |
| Beratungen                                                                                                                     | 28    |
| Teilnehmer Veranstaltungen (7 Veranstaltungen)                                                                                 | 1.050 |

# ÜBER BRÜCK BAR

07

International



# TURBULENTE ZEITEN

Internationale Konflikte erhöhen den Druck auf exportorientierte Unternehmen am Niederrhein. Zugleich macht insbesondere mittelständischen Unternehmen die Bürokratie zu schaffen. Für sie sind strenge Vorgaben, etwa der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus, eine große Belastung. Umso wichtiger sind digitale Lösungen im Außenhandel. 71 Prozent der Carnet-Anträge sind bereits digital bei uns angekommen. Und auch die Zahl der elektronisch ausgestellten Ursprungszeugnisse ist auf 16.216 gestiegen. Die Digitalisierung macht den Außenhandel nicht nur effizienter. Sie ist ein entscheidender Faktor für die internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen.

## BESUCH DER DEUTSCH-SCHWEDISCHEN HANDELSKAMMER IN DUISBURG

Im Oktober haben wir in Duisburg den Vorstand der Deutsch-Schwedischen Handelskammer empfangen. Mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik sprachen wir über die grüne Transformation der Stahlindustrie. Schweden wurde dabei als Vorbild für nachhaltige Technologien und Klimastrategien hervorgehoben. Einigkeit herrschte darüber, dass Europa mutige, gemeinsame Lösungen benötigt. Nur so kann es gelingen, wettbewerbsfähig zu bleiben.



*Globale Konflikte, neue Handelsregeln, steigende Anforderungen – für unsere Unternehmen ist der Außenhandel komplexer denn je. Die IHK hilft, handlungsfähig zu bleiben – mit aktuellen Informationen, Know-how, Netzwerken und einem klaren Blick nach vorn.*

**Thomas Schwing,**  
Geschäftsführer der Schwing Technologies GmbH

## WIRTSCHAFTSREISE NACH ECUADOR UND PERU

Für die regionale Wirtschaft ist es wichtig, neue Märkte zu erschließen. Das gilt insbesondere für die Bereiche erneuerbare Energien und grüner Wasserstoff. Und um eben diese Themen ging es auch im Frühjahr 2025 bei einer Erkundungsreise nach Südamerika. Organisiert wurde sie gemeinsam mit den Auslandshandelskammern Ecuador und Peru. Vertreter von NRW-Unternehmen und des Wirtschaftsministeriums NRW besuchten Energieprojekte und Unternehmen in beiden Ländern. Vor Ort sprachen wir mit Politikern, Ministerien und den deutschen Botschaften über Kooperationen und Geschäftschancen.



*Wirtschaft braucht  
Verlässlichkeit. Dafür sind  
stabile Handelsbeziehungen  
und europäische Einigkeit  
entscheidend.*

**Michael Rademacher-Dubbick**  
Beiratsvorsitzender  
der Ludwig Krohne GmbH & Co. KG

# 20.730

Beglaubigungen haben wir im Außenwirtschaftsverkehr ausgestellt.

# 7.020

Beratungen zu Außenwirtschaftsthemen haben wir geführt.

## PRAXISNETZWERK AUSSENHANDEL

Wir haben ein neues Angebot für international tätige Mitgliedsunternehmen gestartet: das Praxisnetzwerk Außenhandel. Es bietet die Möglichkeit, sich mit erfahrenen Praktikern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Neben fachlichem Input stehen aktuelle Herausforderungen im Import und Export im Fokus. ■



Gute Gespräche mit dem Vorstand der Auslandshandelskammer Schweden.



Unser Team für Außenwirtschaft (v. l.):  
Dirk Bückemeyer, Daria Kreutzer, Andrea  
Averkamp, Frank Elbers und Karina Knauer.

# 08

Aus- und Weiterbildung

A photograph of a person sitting and writing in a notebook. The person is wearing a dark jacket and is holding a pen. In the background, other people are visible, but they are out of focus. The overall scene suggests a learning or training environment.

# ER LERN BAR



# DIE FACHKRÄFTE VON MORGEN GEWINNEN

Der Fachkräftemangel spitzt sich zu. Unternehmen haben immer größere Probleme, geeignete Mitarbeiter zu finden. Umso wichtiger ist es, duale Ausbildungen wieder ins Rampenlicht zu rücken. Hier setzen unsere Initiativen an. Wir kennen die Wünsche der Schulabgänger und wissen gleichzeitig, was die Unternehmen brauchen. Dadurch erreichen wir, dass der Start in die Ausbildung gelingt.



Passiert nicht alle Tage: Selfie unseres IHK-Präsidenten Werner Schaurte-Küppers (Mitte hinten) mit dem damaligen Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (2. v. l.).

## JUNGE WASSERSTOFF-EXPERTEN TREFFEN SCHOLZ UND HABECK

Es war eine große Auszeichnung: Beim IHK-Tag in Berlin im Mai 2024 durften wir unsere Zusatzqualifikation Wasserstoff vorstellen. Das stieß auch auf das Interesse hochrangiger Politiker. So besuchten uns der damalige Bundeskanzler Olaf Scholz und der damalige Wirtschaftsminister Robert Habeck. Auszubildende vom Niederrhein tauschten sich mit den Regierungsspitzen über den klimafreundlichen Energieträger aus.

Die Zusatzqualifikation hatten wir bereits 2023 mit Partnern aus der Stahlbranche und den berufsbildenden Schulen erarbeitet. Für eine zukunftsorientierte Industrie spielt Wasserstoff eine zentrale Rolle. Da Duisburg der größte Stahlstandort Europas ist, besteht großer Bedarf an Experten. Unsere Absolventen sind Pioniere in Deutschland. Sie kennen sich aus mit dem Einsatz, dem sicheren Umgang und dem richtigen Transport von Wasserstoff. Die Fachleute sind bereit für

grünen Stahl. Beim IHK-Tag haben wir auch unser Berufsorientierungs- und Sprachcamp für Achtklässler aus dem Duisburger Norden vorgestellt. Außerdem informierten sich die Besucher über unser Angebot „Prüfungsdeutsch für Gastronomen und Bauberufe“. Insgesamt 120 Projekte aus ganz Deutschland waren beim IHK-Tag vertreten. Aber nur die Zusatzqualifikation Wasserstoff lockte sowohl Kanzler als auch Vizekanzler an einen Stand.

## EHRENNADEL FÜR LANGJÄHRIGE PRÜFER

Holger Wesling hat in seinem Berufsleben schon viele Auszubildende begleitet. Der Techniker der Solvay GmbH aus Rheinberg engagiert sich ehrenamtlich als Prüfer in unserer IHK. Das macht er mittlerweile seit 25 Jahren. Wesling sorgt dafür, dass die berufliche Ausbildung hohen Standards entspricht. Er leistet so außerdem einen Beitrag, damit die Wirtschaft in der Region junge Fachkräfte bekommt.

Wesling ist einer von 80 Prüfern, die wir bei unserer Prüfer-ehre für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet haben. 24 von ihnen haben wir für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement die goldene Ehrennadel verliehen. Weitere 56 Prüfer nahmen die silberne Ehrennadel für zehn Jahre in Empfang.



Beim IHK-Tag 2024 in Berlin durften wir dem damaligen Bundeskanzler Olaf Scholz unsere Zusatzqualifikation Wasserstoff vorstellen.

# 1.825

ehrenamtliche Mitglieder sind in unseren Prüfungsausschüssen.



25 Jahre ehrenamtlicher Prüfer bei der IHK: Holger Wesling (r.) erhielt dafür die goldene Ehrennadel von IHK-Präsident Werner Schaurte-Küppers (M.) und Frank Wittig (Vorsitzender des Berufsbildungsausschusses).

**Ich kann so  
nicht arbeiten**

...weil mir die Fachkräfte fehlen.  
Qualifiziertes Personal ist unser  
Schlüssel für die Zukunft.

Frank Wittig  
Wittig GmbH

#### BERUFLICHE KOMPETENZEN BELEGEN

Wer eine Stelle sucht, muss in der Regel eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben. Es gibt aber auch Bewerber, die keinen Nachweis haben. Sie können jedoch oft mit praktischer Erfahrung punkten. An Personen ohne Abschluss richtet sich das sogenannte Feststellungsverfahren.

Wir als Niederrheinische IHK schauen uns dabei zunächst den beruflichen Werdegang des Kandidaten an. Passt alles, folgt eine praktische Prüfung im Unternehmen. Ein angehender Fachlagerist muss etwa den Wareneingang kontrollieren oder einen Lkw beladen. Belegt der Kandidat seine beruflichen Kompetenzen, bekommt er ein Zeugnis zur Vergleichbarkeit oder einen Bescheid von uns. Mit diesem Nachweis kann der Mitarbeiter auch im Betrieb Karriere machen. So leisten wir einen Beitrag, Fachkräfte im Unternehmen zu halten.

Das Feststellungsverfahren ist seit Januar 2025 im Berufsbildungsgesetz verankert. Es ersetzt das Programm Valikom Transfer. Mit dem alten Verfahren haben wir in den vergangenen Jahren insgesamt 139 Teilnehmer erfolgreich begleitet.

#### NEUE LEHRSTELLENBÖRSE IST ONLINE

Wir erleichtern die Suche nach dem geeigneten Auszubildenden oder dem passenden Betrieb: Seit Anfang 2025 gibt es eine neue digitale IHK-Lehrstellenbörse für NRW. Das Angebot ersetzt die deutschlandweite Plattform. Unternehmen können dort ihre Ausbildungsplätze einstellen. Auch Praktikumsstellen oder Schnuppertage sind auf der Seite zu finden.

Die Lehrstellenbörse bietet mehrere Vorteile: So erreichen die Anzeigen potenzielle Kandidaten in ganz NRW. Die Suche kann auch über die Grenze des Bundeslandes hinausgehen. Durch Videos und Fotos ist die Zielgruppe noch besser zu erreichen. Außerdem sind wir sichtbarer: Junge Talente finden unsere Angebote jetzt noch einfacher.

Hier gehts zur neuen  
Lehrstellenbörse:



”

*Besonders schön finde ich, dass ich viele beeindruckende Menschen und ihre Lebensläufe kennenlernen durfte. Durch das Verfahren konnte ich ihnen auf ihrem Berufsweg helfen. Ich habe erlebt, wie Menschen ihr Selbstbewusstsein gestärkt haben und stolz waren, wenn sie die Prüfung erfolgreich bestanden haben.*

**Clarissa Blaß**

Referentin in der Aus- und Weiterbildung  
in unserer IHK über das Feststellungsverfahren.

**4.154**

Abschlussprüfungen haben wir durchgeführt.

**3.966**

Ausbildungsverhältnisse haben wir neu  
eingetragen.

**2.545**

Unternehmen bilden aktiv aus.

# 330

Veranstaltungen im Bereich Weiterbildung haben wir 2024 angeboten.

# 1.800

Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählten wir auf diesen Veranstaltungen.

# 140

Mitglieder haben die Business Women IHK Niederrhein. Rund 40 Frauen nehmen regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil.

## EXPERTEN FÜR INSOLVENZVERFAHREN SCHULEN

Die Zahl der Insolvenzen in Deutschland nimmt zu. Der Bedarf an spezialisierten Fachkräften für die Abwicklung entsprechender Verfahren steigt. Daher haben wir den bundesweiten Zertifikatslehrgang „Experte für Insolvenz- und Sanierungsverfahren“ entwickelt. Die Kanzlei Schwentker Bückmann stand uns dabei zur Seite.

Insolvenzverwalter müssen komplexe rechtliche, wirtschaftliche und organisatorische Prozesse steuern. Auch ihr psychologisches Geschick ist gefragt: Betroffene Unternehmer und Mitarbeiter stehen oftmals unter einem enormen emotionalen Druck. Das erfordert ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen. Die Teilnehmer befassen sich im Kurs deshalb auch mit persönlicher Resilienz.

Im September 2024 begann der erste Lehrgang. Das deutschlandweit einzigartige Angebot wird fortgesetzt.

Mehr Infos zum Zertifikatslehrgang:



## BUSINESS WOMEN ZU GAST IN BRÜSSEL

Mit dem Frauen-Netzwerk „Business Women IHK Niederrhein“ blicken wir über Grenzen hinaus. Im September ging es mit Unternehmerinnen und IHK-Kolleginnen nach Brüssel. Dort haben wir unter anderem die EU-Kommission und das EU-Parlament besucht. Durch die Fahrt konnten wir neue Kontakte zur Politik und Wirtschaft knüpfen. Es ist uns gelungen, unser Netzwerk noch sichtbarer zu machen. ■

*Hello EU: Unser Frauen-Netzwerk hat sich auf den Weg nach Brüssel gemacht. Und dort erfolgreich genetzt.*



## DIE BESTEN DER AUSBILDUNG

Bei unserer alljährlichen Bestenehrung werden die Top-Azubis und Absolventen der Höheren Berufsbildung geehrt. Auch die Industrie- und Fachwirte erhalten eine Auszeichnung.



## IM EINSATZ

Wir sind vor Ort: Mit unseren Ausbildungsbotschaftern besuchen wir die Schulen in der Region. Und bei den Azubi-Speed-Datings bringen wir Jugendliche und Unternehmen zusammen.

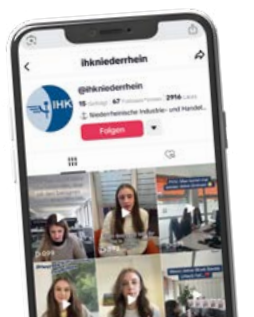


## AUF DIE BERUFSWELT VORBEREITEN

Bei unserem Berufsorientierungs- und Sprachcamp entdecken Jugendliche ihre Stärken. Statt einfacher Theorie gibt es echte Einblicke, praktische Übungen und Tipps von Profis aus der Arbeitswelt.



Wir möchten junge Menschen noch besser erreichen – direkt, echt und auf Augenhöhe. Deswegen sind wir jetzt auch auf TikTok. Reinschauen lohnt sich! @ihkniederrhein



# EHR BAR

09

Recht und Steuern



# MEHR FREIHEIT, WENIGER BELASTUNGEN

Unternehmerische Freiheit ist die Basis für Erfolg und Innovation. Unser Leitbild sind ehrbare Kaufleute. Sie stehen für Eigenverantwortung, Rechtstreue und sind auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen. Dafür setzen wir uns ein. Das bedeutet: weniger Bürokratie, weniger Belastungen durch Steuern und Abgaben sowie weniger Regulierung. Wer Recht hat, sollte auch schnell und unkompliziert Recht bekommen. Das ist gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten entscheidend.

## GELEBTE DEMOKRATIE

Demokratie ist in ein hohes Gut und wird in unserer IHK gelebt. Im Herbst 2024 hat die Wirtschaft am Niederrhein ihre Vertreter in die Vollversammlung (VV) gewählt. 159 Unternehmer haben sich für 84 Sitze der Wahl gestellt. Rund die Hälfte der VV-Mitglieder ist neu dabei. Zum ersten Mal war es möglich, online zu wählen.

Wahlen gelingen nur durch ehrenamtliches Engagement. Das gilt für den Deutschen Bundestag und besonders für unsere Vollversammlung. Unser Wahlausschuss – Axel Quester, Peter Bollig, Roman Linssen, Edmund Skopyrka und Max Trapp – hat viele Stunden in die Vorbereitung und Durchführung investiert. Er hat die wesentlichen Entscheidungen getroffen und die Stimmen mit Unterstützung der IHK-Mitarbeiter ausgezählt.

Im Dezember kam das neu gewählte Parlament der regionalen Wirtschaft erstmals zusammen. Bis ins Jahr 2029 wird die Vollversammlung den Kurs unserer IHK festlegen. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement geben die Vertreter der regionalen Wirtschaft eine Stimme – in NRW, Berlin und in Europa.



*Sorgten für einen reibungslosen Ablauf der VV-Wahl (v.l.n.r.): Dr. Frank Rieger (Geschäftsführer Recht und Steuern), Axel Quester (Vorsitzender des Wahlausschusses) und Eva-Maria Mayer (stellv. Geschäftsführerin Recht und Steuern).*

## NETZWERK ERWEITERN

Ein starkes Netzwerk wirkt sich positiv aus auf den unternehmerischen Erfolg. Unsere Veranstaltungen im Wirtschafts- und Steuerrecht bieten eine Plattform zum Austausch. Die Teilnehmer betrachten Best-Practice-Beispiele und lernen voneinander.

Wir schaffen Mehrwert für unsere Unternehmen – etwa durch regelmäßige Info-Veranstaltungen zum Arbeitsrecht. Dafür kooperieren wir mit der Unternehmerverbandsgruppe aus Duisburg und der Unternehmerschaft Niederrhein. Ein neues Format ist das „Forum Datenschutz“. Dort arbeiten wir zusammen mit der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit. Unsere Themen sind praxisnah. Wir zeigen Lösungswege auf.



*Es wird ausgezählt: Briefwahlstimmen bei der VV-Wahl 2024.*

Auf dem „Versicherungsvermittlertag Niederrhein“ haben wir uns im September mit aktuellen Branchentrends beschäftigt. Auch hier geht es digital zu: Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz gewinnt an Bedeutung. Die Technologie wird das Versicherungsgeschäft revolutionieren. Die Veranstaltung haben wir organisiert mit den Kollegen der IHK Mittlerer Niederrhein und dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute.



*Mit der Vollversammlungswahl organisieren wir den demokratischen Prozess. Auf dieser Basis kann die IHK die starke Stimme der Wirtschaft am Niederrhein sein. Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Spaß macht.*

### Axel Quester

Geschäftsführer der Armin Quester Immobilien GmbH und Vorsitzender des Wahlausschusses



Spannender Austausch  
beim CSR-Frühstück bei  
Duisport.

Auch der Stellenwert von Corporate Social Responsibility (CSR) nimmt zu. Immer mehr Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und handeln nachhaltig. Darüber sprechen wir bei unserem CSR-Frühstück. Das Motto dabei: „Sie tun Gutes, wir reden darüber“. Im August haben wir bei Duisport über pragmatische Ansätze zur Umsetzung der ESG-Regulatorik gesprochen. Wir haben erfahren, welche Impulse die Duisburger Hafen AG setzt.

#### UNTERSTÜTZUNG BEIM START UND DANACH

Wer ein Unternehmen gründen möchte, muss gesetzliche Vorgaben erfüllen. Der Name des Unternehmens darf beispielsweise nicht irreführend oder verwechselbar sein. Den gewünschten Firmennamen überprüfen wir kostenlos – digital mittels Online-Formular. So gibt es bei der Eintragung ins Handelsregister keine Überraschungen.

Hier geht es zum Online-Formular:



# 1.667

Beratungen zum Thema Recht und Steuern  
haben wir durchgeführt.

# 678

Teilnehmer zählten wir auf unseren  
Veranstaltungen.



Vereidigung von drei neuen Sachverständigen durch unseren Präsidenten  
Werner Schaurte-Küppers (r.).

Den Start als Unternehmer wollen wir schneller, leichter und effizienter machen. Für Vermittler von Versicherungen, Finanzanlagen und Immobilienkrediten ist die Erlaubnis von der IHK der Start als Unternehmer. Für Sachverständige ist die öffentliche Bestellung des Aushängeschild, um sich von anderen Sachverständigen abzuheben. Sachverständige sind bei der Streitbeilegung vor Gericht und außerhalb besonders gefragt. Bei der Überprüfung der Sachverständigen spielt unser ehrenamtlicher Sachverständigenausschuss eine maßgebliche Rolle.

#### ENTLASTUNG BEI BÜROKRATIE UND STEUERN

Im Zuge der Bundestagswahl haben wir uns dafür eingesetzt, Unternehmen zu entlasten. Denn die ausufernde Bürokratie belastet die Wirtschaft. Berichts-, Nachweis- und Dokumentationspflichten binden Arbeitskraft. Die Zahl der Anforderungen steigt. Weniger bürokratische Vorgaben und mehr Digitalisierung in der Verwaltung sollen Unternehmen wieder mehr Ressourcen für ihr Kerngeschäft geben.

Erfolgreiches Wirtschaften erfordert außerdem ein einfaches und gerechtes Steuerrecht. Auch hier haben wir unsere Positionen klargemacht. Was wir brauchen, ist eine Unternehmenssteuerreform. Die letzte stammt aus dem Jahr 2008. Die Regeln sind nicht mehr zeitgemäß. Die neue Reform muss komplizierte und bürokratische Abgrenzungen vermeiden und vor allem die Steuerbelastung auf ein im internationalen Vergleich wettbewerbsfähiges Maß senken.



Erlaubnisinhaber in  
unserem IHK-Bezirk

## 1.589

gebundene  
Versicherungsvermittler

## 974

ungebundene  
Versicherungsvermittler

## 862

Immobilienkreditvermittler

## 568

Finanzanlagenvermittler

Im Arbeitskreis Wirtschafts- und Steuerrecht befassen wir uns mit diesen Themen. Unternehmer und Führungskräfte sprechen über aktuelle Entwicklungen. Der Austausch über Gesetzentwürfe, Rechtsprechung und ihre Folgen bringt uns voran. So können wir als Interessenvertretung unsere Stimme bei Politik und Verwaltung wirksamer erheben. ■

Ihr Ansprechpartner für den Arbeitskreis  
Wirtschafts- und Steuerrecht:

Dr. Frank Rieger  
0203 2821-309  
[rieger@niederrhein.ihk.de](mailto:rieger@niederrhein.ihk.de)

10

Unsere IHK in den Kreisen  
Wesel und Kleve



# GREIF BAR

# KURZE WEGE FÜR EINE STARKE WIRTSCHAFT

29 Kommunen, mehr als 48.000 Unternehmen und rund 700.000 Einwohner. Das sind die Kennziffern der Kreise Kleve und Wesel. Für eine starke Wirtschaft am Niederrhein braucht es verlässliche Partner und kurze Wege. Deshalb beraten wir unsere Mitglieder in den Service-Punkten Kleve, Kalkar, Geldern, Wesel und Moers. Aber auch auf digitalem Weg sind wir stets erreichbar. Wer Fragen zu Themen wie Außenwirtschaft oder Ausbildung hat, bekommt bei uns die Antworten.

Die Kreise Wesel und Kleve umfassen

29

Kommunen

>48.000

Unternehmen

~700.000

Einwohner

Historische Stadt zwischen den Niederlanden und dem Ruhrgebiet: Xanten bietet einen bunten Mix aus Erholung, Kultur und Einkaufsmöglichkeiten.



Bei unserem Festakt „100 Jahre IHK im Kreis Kleve“ freuten sich unser Präsident Werner Schaurte-Küppers (l.) und unser Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger (r.) über zahlreiche hochkarätige Gäste. Mit dabei: NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen und Hubert Bruls, Bürgermeister von Nijmegen.

## EIN GRUND ZUM FEIERN

2024 hieß es „100 Jahre IHK im Kreis Kleve“. Im Jubiläumsjahr präsentiert sich der Kreis als leistungsstarker Produktions- und Industriestandort. Hier sitzen Firmen mit Strahlkraft: Die Gocher Firma Derbystar produziert den Fußball für die Bundesliga. Die Unternehmen Chefs Culinar aus Weeze und Bofrost aus Straelen transportieren Lebensmittel europaweit. Und Probat aus Emmerich am Rhein ist Weltmarktführer im Bau von Kaffeeröstmaschinen. Bei unserem Sommerempfang haben wir das Jubiläum groß gefeiert. NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen hielt in ihrer Heimatstadt Kleve die Festansprache. Die Gäste blickten aber nicht nur zurück. Wirtschaft und Politik diskutierten über die Zukunft des Niederrheins. Azubis aus verschiedenen Branchen erzählten, was ihnen im Berufsleben wichtig ist.

## NEUE LEITUNG DER ZWEIGSTELLE

Eva Folkerts leitet seit September 2024 unsere Zweigstelle in Kleve. Sie hat als Referentin an der Radboud Universität in Nijmegen und beim Grensland College in Winterswijk gearbeitet. Und spricht fließend Niederländisch. Beste Voraussetzungen also für den neuen Job. Denn: Der Kreis Kleve teilt 137 Kilometer Grenze mit unseren niederländischen Nachbarn. Für NRW sind die Niederlande der Handelspartner Nummer eins. Folkerts möchte in ihrer Rolle einen Beitrag zum grenzübergreifenden Wachstum leisten.

Mittlerweile hat sie schon viele Unternehmen in der Region besucht. Darüber hinaus macht sie sich auch stark für die Wissenschaft: Beim Förderverein der Hochschule Rhein-Waal ist Folkerts Geschäftsführerin.

”

*Wir sollten die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen noch weiter stärken. Gleiches gilt für die Kooperation mit der Hochschule Rhein-Waal. Ich möchte mich dafür stark machen, unsere Netzwerke weiter auszubauen. Damit unser Kreis innovativ und wettbewerbsfähig bleibt.*

**Eva Folkerts**  
Regionalleiterin Zweigstelle Kleve und  
Servicepunkte Kreis Kleve





*Ich bin davon überzeugt, dass eine starke Wirtschaft nicht nur für die Unternehmen selbst wichtig ist, sondern auch der gesamten Region und der Gesellschaft zugutekommt. Der Niederrhein ist vielfältig und birgt so viel Potenzial. Das müssen wir gemeinsam noch sichtbarer machen.*

**Werner Arts**  
Geschäftsführer der Aga Saat GmbH

#### BLICK AUF DAS RIESEN-TELESKOP

Die Erfahrungsaustauschgruppe Wesel (Efra) beschäftigte sich 2024 auch mit dem Weltall. So besuchten die Mitglieder die Firma Wessel in Xanten. Der Kesselbauer hatte mit dem Duisburger Unternehmen Vertex ein 25 Tonnen schweres Radioteleskop entwickelt. Damit sollen Wissenschaftler demnächst in der chilenischen Atacama-Wüste die Ursprünge des Weltalls erforschen.

Auch ein Besuch im Bildungszentrum des Baugewerbes in Wesel stand 2024 auf dem Programm. Bis zu drei Mal pro Jahr treffen wir uns mit der Efra-Kreis Wesel. Wir besuchen Unternehmen und werfen einen Blick in den Arbeitsalltag. ■

Dabei sein und für die nächsten  
Veranstaltungen anmelden:



Blicken hinter die Unternehmenskulissen:  
die Erfahrungsaustauschgruppe Wesel (Efra).

**Ich kann so  
nicht arbeiten**

... weil unsere Verwaltung  
die Aktenberge nicht  
überwindet. Unsere Wirt-  
schaft wird buchstäblich  
digital abgehängt.

Marie-Christin Remy  
Hennecken Remy GmbH



# 11

Presse und Kommunikation



# SICHT BAR

# DIE WELT DREHT SICH SCHNELLER

Kriege, politische Machtwechsel, Wirtschaftskrise – in Zeiten, in denen sich die Nachrichten überschlagen, stehen wir als IHK unseren Unternehmen unterstützend zur Seite. Das bedeutet auch: Wir sind lauter denn je und bleiben es auch. Aufmerksamkeit ist bei der Informationsflut ein rares Gut. Sie zu erhalten und zu behalten erfordert: Aktualität, Relevanz, Timing, Überraschungsmomente und Teamwork.

## AKTUALITÄT

Die Nachrichtenlage kann sich binnen Minuten verändern. Wir haben täglich einen Blick auf die wirtschaftlich relevanten Themen. Im engen Austausch mit den Teams aus den Fachbereichen reagieren wir tagesaktuell. 2024 waren Verkehrsthemen besonders gefragt, dicht gefolgt von Standortproblemen und der Fachkräftesituation. Mit einem Statement zur Betuwe-Linie hat es unser Präsident Werner Schaurte-Küppers bis in die Tagesschau geschafft.

## RELEVANZ

Wir liefern hochwertige journalistische Inhalte. Das gilt für unsere Pressearbeit ebenso wie für unsere Publikationen. Seit einem Jahr können Sie unsere „Niederrhein Wirtschaft“ im neuen Design lesen – in Print und digital. Über 30 Unternehmen haben wir vorgestellt, ebenso Promis aus der Region. Hundetrainer Martin Rütter erzählte über konstruktive Kritik, Eishockeyspieler Christian Ehrhoff sprach über Teamwork, die damalige Bundestagspräsidentin Bärbel Bas über eine gute Gesprächskultur und Fernsehmoderatorin Siham El-Maimouni berichtete, welche Rolle verständliche Sprache für sie spielt.

Unser Mitgliedermagazin erreicht pro Ausgabe rund 59.000 Empfänger.

Werfen Sie einen Blick in unsere letzten Ausgaben:



Frisch und modern: Bei unserem Neujahrsempfang 2025 setzten wir auf ein neues Bühnendesign.

## TIMING

Die Redaktionen werden kleiner, die Postfächer voller. Umso wichtiger ist das persönliche Gespräch mit den Journalisten. Ein Griff zum Hörer, ein Treffen vor Ort – wir stehen im engen Austausch mit der regionalen Presse. Dabei gelten wir als zuverlässiger Ansprechpartner. Wir begrüßen regelmäßig Journalisten bei unseren Veranstaltungen oder in unserer IHK. 2024 etwa zur Vorstellung der Ruhrlageberichte, beim jährlichen Pressebrunch oder beim Logistikkongress (UECC).

## ÜBERRASCHUNGSMOMENTE

IHK ist nicht mehr Synonym für Anzüge, Faxgeräte und verstaubte Bücher. 2024 setzen wir auf Pullis, einen nutzerfreundlichen Webauftritt und moderne Veranstaltungsausstattung. Und vor allem auf hochwertigen Videocontent: Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte – ein Video hat gleich Hunderte davon. Beste Voraussetzungen, um unsere Inhalte zielgruppengerecht zu vermitteln.

## TEAMWORK

Nur als Team können wir die Themen, die die Wirtschaft umtreibt, voranbringen. Ein wichtiger Teil ist unser Ehrenamt. Das wollen wir wertschätzen, indem wir es sichtbar machen. Von Pressekontakten, Videostatements bis hin zur Kampagne „Ich kann so nicht arbeiten“. ■

# 747

Mal ist unsere IHK in den Medien erschienen. Die Hälfte davon waren wirtschafts- und regionalpolitische Themen.

# > 100

Videos liefen 2024 auf unserem Instagram-Kanal.



Unser Präsident Werner Schaurte-Küppers steht den Medien Rede und Antwort.

12

Wirtschaftsjunioren



# HÖR BAR

# DER JUNGEN WIRTSCHAFT EINE STIMME GEBEN

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) sind ein Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Auch in Duisburg und im Kreis Wesel sowie im Kreis Kleve geben sie der jungen Wirtschaft eine Stimme. Die Mitglieder möchten im Beruf etwas erreichen – und auch darüber hinaus. Mit ihrem wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Engagement übernehmen sie Verantwortung für die Zukunft. Das Netzwerk wächst: Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Beim Ruhrpitch präsentieren Start-ups ihre Geschäftsideen.



## TRAINING ZUM UMGANG MIT KONFLIKTEN

Auf Veränderungen müssen Führungskräfte kompetent reagieren. Um sich auf diesem Gebiet weiterzubilden, trafen sich Mitglieder beider Juniorenkreise im Oktober zu einem Training in Kamp-Lintfort.

Mit Coach Andreas Griesbach sprachen sie über den Umgang mit Konflikten. Wie können diese im Team entstehen? Welche Rolle nimmt die Teamführung als Schlichter ein? Und mit welchen Methoden lassen sich Konflikte vermeiden? Um diese und weitere Fragen ging es in den praxisnahen Übungen. Das ist der Ansatz der WJ-Seminare: Die Mitglieder des Netzwerks sollen sich persönlich weiterentwickeln.

## INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN AUFZEIGEN

Seilroboter für die Industrie, nachhaltige Wattestäbchen oder eine Uhr ohne Zahlen: Beim Ruhrpitch im Oktober präsentierten Start-ups einer Fachjury ihre innovativen Geschäftsideen. Die WJ Duisburg waren diesmal Gastgeber. Sie organisieren das Format mit den Kollegen aus Essen.

Dabei steht nicht der Wettbewerb im Vordergrund. Für die Teilnehmer geht es darum, sich zu vernetzen. Ihre Ideen sollen den Wirtschaftsstandort stärken.



Frühjahrsputz auf dem Spielplatz:  
Die WJ Kleve engagieren sich regelmäßig  
für die kleinen Bürger im Kreis.

## KAMINGESPRÄCHE MIT POLITIKERN

Die Wirtschaftsjunioren haben einen guten Draht zur Politik. So lädt die Duisburger Gruppe regelmäßig zum Kamingespräch. Im Frühjahr 2024 war Dezernent Martin Linne zu Gast. Mit ihm redeten die Teilnehmer über Stadtentwicklung und Mobilität. Linne sprach dabei auch über das Herzensprojekt seiner Laufbahn: die Umgestaltung des Landschaftsparks Duisburg-Nord.

# 145

Mitglieder hatten die WJ Kleve und  
Duisburg 2024 gemeinsam.

## SPIELPLATZ-EINSATZ MIT DER SCHUBKARRE

Die WJ Kleve zogen sich im April 2024 ihre Arbeitsoveralls an. Mit Radlader und Schubkarren tauschten sie den Sand im Kindergarten St. Martin in Kleve-Griethausen aus.

Für die Kindergärten ist das oft ein Kraftakt. Daher freute sich das Team von St. Martin über die Hilfe. Die jungen Unternehmer setzen sich regelmäßig für das Wohl der Kinder im Kreis ein.

## CHANCEN IN DER GRENZREGION

Für Unternehmen im Kreis Kleve ergeben sich durch die länderübergreifende Zusammenarbeit große Chancen. Sie machen Geschäfte mit den Niederlanden und stellen Arbeitskräfte aus dem Nachbarland ein.

Diesem Thema widmeten sich die WJ Kleve gemeinsam mit der Euregio Rhein-Waal im April 2024. Sie diskutierten bei einer Info-Veranstaltung die Chancen für junge, deutsche Unternehmer in der Grenzregion. ■

## IHRE ANSPRECHPARTNER:



### WJ Kleve

Janine Peters  
Geschäftsführerin  
0203 2821-308  
wirtschaftsjuniorenkleve@niederrhein.ihk.de



### WJ Duisburg

Jonas Fritz  
Geschäftsführer  
0203 2821-332  
wirtschaftsjuniorenduisburg@niederrhein.ihk.de



# MESS BAR

13

Finanzen, Beteiligungen,  
Kooperationen

# UNSERE WERTE: VERANTWORTUNG UND OFFENHEIT

Die IHK finanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Entgelte. Welche Kosten entstehen in der IHK, wie sehen Bilanz und Erfolgsrechnung aus? Darüber geben wir offen und transparent Auskunft. Darüber hinaus stehen über das Portal [www.ihk-transparent.de](http://www.ihk-transparent.de) weitere Informationen über Finanzierung, Kosten und Gehälter in der gesamten IHK-Organisation zur Verfügung.

## BETEILIGUNGEN UND KOOPERATIONEN

Wir beteiligen uns an verschiedenen Unternehmen und Institutionen, denen eine Schlüsselrolle im Strukturwandel der Region zukommt:

Hier sind wir aktiv

- Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH, Neuss<sup>1,2</sup>
- IHK-Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH, Dortmund<sup>1</sup>
- Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH – KBG, Neuss<sup>2</sup>
- TZK – Technologie-Zentrum Kleve GmbH, Kleve<sup>1</sup>
- ZPA Nord-West – Zentralstelle für Prüfungsaufgaben, Köln<sup>1</sup>
- IHK DIGITAL GmbH, Berlin<sup>1</sup>

Stand: 31.12.2024

Diese Beteiligungen erfolgten gemäß entsprechender Beschlussfassung der Vollversammlung.

<sup>1</sup> Gesellschaftsanteil <sup>2</sup> Unterbeteiligung

## GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

Mit weiteren Einrichtungen und Organisationen sind wir in besonderer Weise verbunden. Hier einige Beispiele für Institutionen, mit denen wir traditionell zusammenarbeiten und deren Geschäftsführung bei uns liegt:

**Einigungsstelle für den Bezirk der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg – Wesel – Kleve zu Duisburg zur Beilegung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten aufgrund des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb**

Die Einigungsstelle kann bei Wettbewerbsstreitigkeiten angerufen werden. Zur Vermeidung eines gerichtlichen Verfahrens strebt dieses ehrenamtliche Streitschlichtungsgremium, unabhängig und sachkundig, eine gütliche Einigung an.

**Union europäischer Industrie- und Handelskammern für Verkehrsfragen (UECC)**

Die UECC ist eine Vereinigung von 50 Industrie- und Handelskammern aus Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und Österreich. Sie vertritt die Interessen von circa 2,5 Millionen europäischen Unternehmen. Sie setzt sich in ihrem Einzugsgebiet mit Fragen der europäischen Verkehrspolitik zu Wasser, zu Lande und in der Luft auseinander. Die Geschäftsführung der deutschen Landesgruppe liegt bei der Niederrheinischen IHK.

**Volks- und Betriebswirtschaftliche Vereinigung im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (VW)**

Die VW hat zum Ziel, alle an der Entwicklung des Ruhrgebietes und seiner Nachbarräume interessierten Persönlichkeiten in Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft zu Gedankenaustausch und gemeinsamer Arbeit zusammenzuführen. Diesem Zweck dienen Veranstaltungen sowie die Anregung, Förderung und Aufnahme wissenschaftlicher Untersuchungen.

**Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort e. V.**

Die Schifferbörse zu Duisburg-Ruhrort wurde am 31. Oktober 1901 mit dem Ziel gegründet, Frachtraum und Waren unter fairen Bedingungen zusammenzubringen. Heute ist die Hauptaufgabe der Schifferbörse die Förderung der Zusammenarbeit der an der Binnenschifffahrt beteiligten Gruppen und die gemeinsame Interessenvertretung gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Das Schiffermahl findet jährlich in Erinnerung an die Gründung der Schifferbörse statt und symbolisiert die Verbindung zwischen Reedern, Partikulieren, Verladern und Spediteuren im System Wasserstraße.

Die Schifferbörse betreibt zudem das einzige Schiedsgericht für die Binnenschifffahrt in Deutschland. Mithilfe des Schiedsgerichts können Streitigkeiten eigenständig und schneller gelöst werden, ohne die stark überlasteten öffentlichen Gerichte anzurufen.

Das Schiedsgericht und die Geschäftsführung der Schifferbörse sind bei der Niederrheinischen IHK angesiedelt.

#### Förderverein Hochschule Rhein-Waal e. V., Kleve

Der Förderverein setzt sich gemeinsam mit Personen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik für die ideale und finanzielle Förderung der Hochschule Rhein-Waal in Kleve und Kamp-Lintfort ein. Die junge Hochschule betreibt Forschung und Lehre auf Spitzenniveau. Diese macht der Förderverein sichtbar und für die regionale Wirtschaft nutzbar – ob in Form von Innovationen oder durch die Vermittlung von Fachkräften. Gleichzeitig können die Unternehmen am Niederrhein wichtige Impulse für eine anwendungsorientierte Forschung geben.

#### Förderverein Universität Duisburg-Essen e. V.

Wissen, das an der Universität entsteht, soll auch in der Praxis ankommen. Der Förderverein hat daher zum Ziel, die Universität Duisburg-Essen durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft ideell und finanziell zu fördern. Das Fördervereinsnetzwerk bietet Unternehmen die Möglichkeit, eine persönliche Verbindung zur regionalen Universität herzustellen, neue Kontakte in der Wissenschaft zu knüpfen und potenziellen Fachkräftenachwuchs frühzeitig kennenzulernen.

#### Gesundheitsnetzwerk Niederrhein e. V., Kleve

Das Netzwerk bietet Unternehmen, Krankenhäusern, Forschungseinrichtungen und Akteuren aus angrenzenden Bereichen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur gemeinsamen Themenentwicklung.

### MITGLIEDSCHAFTEN

In den folgenden ausgewählten, wichtigen Institutionen vertreten wir die Interessen der regionalen Wirtschaft beziehungsweise engagieren uns für diese.

Hier sind wir aktiv:

- Agrobusiness Niederrhein e. V., Straelen
- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e. V., Duisburg
- Euregio Rhein-Maas-Nord, Mönchengladbach
- Euregio Rhein-Waal, Kleve
- Hy.Region.Rhein.Ruhr e. V., Duisburg
- Institut für Energie- und Umwelttechnik e. V. IUTA, Duisburg
- Kulturräum Niederrhein e. V., Duisburg
- Logistikregion Rheinland e. V., Neuss
- Mobile Communication Cluster, Kamp-Lintfort, Region Niederrhein, Duisburg
- Regionalagentur Niederrhein, Duisburg
- Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg
- Verein für Europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen, Duisburg
- Zukunft durch Industrie e. V., Düsseldorf

#### IHK INITIATIVE RHEINLAND (IIR)

Wir sind Mitglied der IHK Initiative Rheinland. Im Rahmen der IHK Initiative arbeiten wir mit den IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Mittlerer Niederrhein und der Bergischen IHK zusammen, um das Rheinland als Wirtschaftsstandort zu stärken.

#### DIE NIEDERRHEINISCHE IHK IST MITGLIED DER METROPOLREGION RHEINLAND

Mit großer Zustimmung haben die Rheinland-IHKs im Februar 2017 die Gründung der Metropolregion Rheinland e. V. (MRR) in Düsseldorf unterstützt. Das Rheinland als starke Marke hat beste Voraussetzungen, im internationalen Wettbewerb um Menschen, Ideen, Ansiedlungen und Investitionen eine wichtige Rolle zu spielen. ■



JAHRESABSCHLUSS DER NIEDERRHEINISCHEN IHK  
ZUM 31.12.2023

Bilanz (in €)

| AKTIVA                                                                                                                                     | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| A. Anlagevermögen                                                                                                                          | 48.582.180,13 | 47.689.709,42 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                                       |               |               |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte                                                               | 0,00          | 0,00          |
| 2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 89.887,00     | 90.064,00     |
| 3. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 0,00          | 0,00          |
| II. Sachanlagen                                                                                                                            |               |               |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken                                        | 6.031.742,00  | 6.172.734,00  |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen                                                                                                        | 0,00          | 0,00          |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 877.192,00    | 656.921,00    |
| 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau                                                                                               | 0,00          | 0,00          |
| III. Finanzanlagen                                                                                                                         |               |               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 0,00          | 0,00          |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  | 0,00          | 0,00          |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                           | 0,00          | 0,00          |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                               | 0,00          | 0,00          |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens                                                                                                         | 28.344.433,27 | 28.207.212,61 |
| 6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche                                                                                         | 13.238.925,86 | 12.562.777,81 |
| B. Umlaufvermögen                                                                                                                          | 12.445.101,50 | 14.884.711,51 |
| I. Vorräte                                                                                                                                 |               |               |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         | 6.025,80      | 6.088,16      |
| 2. Unfertige Leistungen                                                                                                                    | 501.995,96    | 432.882,59    |
| 3. Fertige Leistungen                                                                                                                      | 0,00          | 0,00          |
| 4. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                  | 0,00          | 0,00          |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände                                                                                            |               |               |
| 1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen                                                 | 2.153.022,35  | 1.775.388,28  |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                                                | 0,00          | 0,00          |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                             | 0,00          | 0,00          |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 138.032,20    | 104.399,00    |
| III. Wertpapiere                                                                                                                           |               |               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 0,00          | 0,00          |
| 2. Sonstige Wertpapiere                                                                                                                    | 0,00          | 0,00          |
| IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks                                                           | 9.646.025,19  | 12.565.953,48 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                                              | 1.266.448,24  | 919.828,18    |
| D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung                                                                                 | 0,00          | 0,00          |
| SUMME AKTIVA                                                                                                                               | 62.293.729,87 | 63.494.249,11 |

| PASSIVA                                                                                  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| A. Eigenkapital                                                                          | 9.994.214,87  | 14.750.428,66 |
| I. Nettoposition                                                                         | 2.200.000,00  | 2.200.000,00  |
| II. Ausgleichsrücklage                                                                   | 2.800.000,00  | 3.000.000,00  |
| III. Andere Rücklagen                                                                    | 2.768.167,82  | 4.462.867,82  |
| IV. Ergebnis                                                                             | 2.226.047,05  | 5.087.560,84  |
| nachrichtlich: Ergebnisverwendung 2023 gem. Beschluss der Vollversammlung                |               |               |
| Ergebnisvortrag                                                                          | 2.226.047,05  |               |
| B. Sonderposten                                                                          | 0,00          | 0,00          |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen                                | 0,00          | 0,00          |
| C. Rückstellungen                                                                        | 50.764.517,78 | 47.401.100,92 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                             | 44.681.681,00 | 42.113.323,00 |
| 2. Steuerrückstellungen                                                                  | 6.000,00      | 6.000,00      |
| 3. Sonstige Rückstellungen                                                               | 6.076.836,78  | 5.281.777,92  |
| D. Verbindlichkeiten                                                                     | 1.207.828,73  | 1.037.155,00  |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                                          | 0,00          | 0,00          |
| 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen                                                | 0,00          | 0,00          |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                      | 800.997,48    | 653.803,36    |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                   | 0,00          | 0,00          |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00          | 0,00          |
| 6. Sonstige Verbindlichkeiten                                                            | 406.831,25    | 383.351,64    |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten                                                            | 327.168,49    | 305.564,53    |
| SUMME PASSIVA                                                                            | 62.293.729,87 | 63.494.249,11 |

Das Geschäftsjahr 2023 wurde mit einem Ergebnis von 2.226.047,05 € abgeschlossen. Die Vollversammlung der Niederrheinischen IHK hat am 3. Dezember 2024 entschieden, das Ergebnis komplett auf neue Rechnung vorzutragen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Finanzanlagen (AKTIVA A. III):

Altersversorgungszusagen für IHK-Mitarbeiter werden an dieser Stelle durch Fondsanteile, Festgelder, einen Kapitalstock bei der Unterstützungskasse deutscher Wirtschaftsorganisationen sowie durch Rückdeckungsversicherungen abgesichert.

Eigenkapital (PASSIVA A.):

Das Eigenkapital beträgt rd. 16 % der Bilanzsumme und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Die Nettoposition ergibt sich als gerundete Saldogröße aus den in der Eröffnungsbilanz (01.01.2007) angesetzten Aktiva und den übrigen Passiva.

Die gem. § 15a Abs. 2 Finanzstatut gebildete Ausgleichsrücklage dient dazu, ergebniswirksame Schwankungen auszugleichen, und zur Risikovorsorge. Die Ausgleichsrücklage ist durch Vollversammlungsbeschlüsse in der Höhe bestimmt und durch eine Risikoanalyse und -prognose unterlegt. Dabei wurden relevante Risiken auf der Ertragsseite der IHK (konjunkturelle Schwankungen bei den Beiträgen, Beitragsabrechnungsverfahren) identifiziert. Anschließend wurde für diese Risiken eine Schadensbewertung vorgenommen und mit Eintrittswahrscheinlichkeiten versehen. Die Risikosimulation erfolgte mittels einer von Wirtschaftsprüfern geprüften Softwarelösung und führte zu einer möglichen Schadenssumme von rund 3,21 Mio. €. Unter den anderen Rücklagen ist eine Instandhaltungsrücklage

JAHRESABSCHLUSS DER NIEDERRHEINISCHEN IHK  
ZUM 31.12.2023

Erfolgsrechnung (in €)

|                                                                                  | 31.12.2023    | 31.12.2022    |
|----------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| 1. Erträge aus IHK-Beiträgen                                                     | 14.914.663,57 | 15.799.344,15 |
| 2. Erträge aus Gebühren                                                          | 2.358.036,99  | 2.353.144,87  |
| 3. Erträge aus Entgelten                                                         | 659.187,32    | 690.629,34    |
| 4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Leistungen | 69.113,37     | -10.779,25    |
| 5. Andere aktivierte Eigenleistungen                                             | 0,00          | 0,00          |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge                                                 | 765.604,18    | 1.009.446,00  |
| BETRIEBSERTRÄGE                                                                  | 18.766.605,43 | 19.841.785,11 |
| 7. Materialaufwand                                                               |               |               |
| a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren                | 82.805,25     | 94.205,56     |
| b) Aufwand für bezogene Leistungen                                               | 2.368.963,97  | 2.359.089,63  |
| 8. Personalaufwand                                                               |               |               |
| a) Gehälter                                                                      | 8.348.604,97  | 7.880.588,65  |
| b) Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung         | 6.789.033,76  | 3.146.113,97  |
| 9. Abschreibungen                                                                | 413.335,85    | 412.386,97    |
| 10. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                           | 6.527.028,30  | 5.477.153,07  |
| BETRIEBSAUFWAND                                                                  | 24.529.772,10 | 19.369.537,85 |
| BETRIEBSERGEBNIS                                                                 | -5.763.166,67 | 472.247,26    |
| 11. Erträge aus Beteiligungen                                                    | 0,00          | 0,00          |
| 12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens  | 1.189.819,09  | 856.847,95    |
| 13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                         | 167.593,36    | 11.586,16     |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens     | 0,00          | 215.895,17    |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                             | 282.279,00    | 1.296.988,61  |
| FINANZERGEBNIS                                                                   | 1.075.133,45  | -644.449,67   |
| ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT                                     | -4.688.033,22 | -172.202,41   |
| 16. Außerordentliche Erträge                                                     | 0,00          | 0,00          |
| 17. Außerordentliche Aufwendungen                                                | 0,00          | 0,00          |
| AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS                                                      | 0,00          | 0,00          |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                                         | 0,00          | 0,00          |
| 19. Sonstige Steuern                                                             | 68.180,57     | 62.540,16     |
| 20. JAHRESERGEBNIS                                                               | -4.756.213,79 | -234.742,57   |
| 21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr                                              | 5.087.560,84  | 3.536.653,41  |
| 22. Entnahmen aus Rücklagen                                                      | 1.894.700,00  | 1.785.650,00  |
| 23. Einstellungen in Rücklagen                                                   | 0,00          | 0,00          |
| 24. ERGEBNIS                                                                     | 2.226.047,05  | 5.087.560,84  |
| nachrichtlich: Ergebnisverwendung 2023 gem. Beschluss der Vollversammlung        |               |               |
| Ergebnisvortrag                                                                  | 2.226.047,05  |               |

Gebäude (die den Modernisierungsbedarf an der Hauptgeschäftsstelle teilweise sichern soll) sowie eine Rückstellungszinsrücklage (dient zum teilweisen Ausgleich der Zinsaufwandsbelastung im Rahmen der Bewertung der langfristigen Rückstellungen in den kommenden Jahren) gebildet.

Der Ergebnisvortrag von rund 2,23 Mio. € soll zur temporären Beitragssenkung im Geschäftsjahr 2024 bzw. 2025 dienen.

Rückstellungen (PASSIVA C.):

Die IHK hat im Rahmen der betrieblichen Altersversorgungen gegenüber ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Direktzusagen getätigt. Diese Systeme wurden zum 31.12.2006 geschlossen. Die hieraus resultierenden Pensionsverpflichtungen werden nach dem versicherungsmathematischen Teilwertverfahren berechnet. Als Berechnungsgrundlagen wurden die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck und der von der Deutschen Bundesbank für den Dezember 2023 veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,82 % zugrunde gelegt. Bei der Ermittlung der Pensionsrückstellungen wurden unverändert jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 3,5 % und angepasste Rentensteigerungen von jährlich 2,0 % (Vorjahr 1,2 %) unterstellt. Die Verpflichtung für laufende Pensionsfälle (Rentner) beträgt 23,7 Mio. €, für ausgeschiedene Mitarbeiter 2,0 Mio. € und für Anwartschaften (aktuelle Mitarbeiter) rund 19,0 Mio. €.

Nach dem 31.12.2006 eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine beitragsorientierte Alterszusage, die im Kapitaldeckungsverfahren über ein Lebensversicherungsunternehmen finanziert wird.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Zu 1.

Die Veranlagung zu Beiträgen erfolgt bei allen Gewerbetreibenden, wenn sie im Bezirk der Niederrheinischen IHK ihren Sitz oder eine Betriebsstätte unterhalten und eine gewerbsteuerpflichtige Tätigkeit ausführen. Die Erträge aus Beiträgen setzen sich aus Grundbeiträgen (6,5 Mio. €) und Umlagen (8,4 Mio. €) zusammen. Die Bemessungsgrundlage für die Beitragserhebung ist der von dem jeweiligen IHK-Mitglied erzielte Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb. Die Niederrheinische IHK wendet die Gegenwartsveranlagung an, die dem Verfahren der Gewerbesteuer entspricht. Für das laufende Jahr wird eine Vorauszahlung nach dem der IHK zuletzt bekannten Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Die Abrechnung der in früheren Jahren vorläufig veranlagten Beiträge kann erst er-

folgen, wenn die endgültige Bemessungsgrundlage bekannt ist. Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen mit einem Gewerbeertrag bis 5.200 € sind vom IHK-Beitrag freigestellt. Im Geschäftsjahr 2023 waren rund 38 % aller IHK-Mitglieder von der Beitragszahlung befreit. Im Herbst 2023 wurde eine Nachveranlagung sämtlicher unterjährig gelieferter Beitragsbemessungsgrundlagen durchgeführt.

Zu 2. und 3.

Die Erträge aus Gebühren setzen sich aus Ausbildungs-, Fortbildungs- und sonstigen Gebühren (insbesondere für Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Exportbescheinigungen) zusammen. Wichtigste Position bei den Entgelten sind die Erträge aus dem Weiterbildungsangebot.

Zu 7.

Unter dem Materialaufwand werden insbesondere die Kosten im Zusammenhang mit der Gebührenerhebung (Berufsbildung, Sach- und Fachkundeprüfungen) abgerechnet. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Prüfungsmittel, Fremdleistungen von Prüfern und Dozenten sowie Druckaufträge.

Zu 8. a)

Die Gehaltsaufwendungen basieren auf den bestehenden Dienstverträgen und beinhalten auch die Zahlung eines tariflichen Inflationsausgleichs in Höhe von 2.560 € (Vollzeitstelle).

Zu 8. b)

Neben dem gesetzlichen Sozialaufwand fallen bei der IHK noch Zuführungsaufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen an. Zum Bilanzstichtag 31.12.23 erfolgte eine sachgerechte Anpassung des Rententrends von 1,2 % auf 2,0 % bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 10.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen den übrigen Sachaufwand für den Betrieb der IHK, wie Hauskosten, Reisekosten, Mieten, Büromaterial, Telekommunikation, EDV-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, Öffentlichkeitsarbeit, IHK-Zeitschrift „Niederrhein Wirtschaft“, Mitgliedsbeiträge sowie Forderungsabschreibungen/Wertberichtigungen.

Zu 15.

Der im Finanzergebnis ausgewiesene Zinsaufwand resultiert aus der Aufzinsung der langfristigen Pensions-, Beihilfe- und Jubiläumsgeldrückstellungen (rd. 0,28 Mio. €).

# KOST BAR

14

Unser Ehrenamt



# GEMEINSAM MIT UNSEREM EHRENAMT

Die IHK lebt vom Mitmachen und Mitgestalten durch Ehrenamtliche. Bei uns engagieren sich über 300 Unternehmerinnen und Unternehmer als gewählte Vertreter in den IHK-Gremien und rund 2.000 Prüferinnen und Prüfer in der Berufsausbildung. Die Vollversammlung bestimmt als oberstes Entscheidungsorgan unter anderem die Finanzen unserer IHK und setzt die Schwerpunkte für die inhaltliche Ausrichtung. So erarbeitet die 2024 neu gewählte Vollversammlung auch das IHK-Handlungsprogramm 2030. Es bildet die Grundlage für die IHK-Arbeit in dieser Wahlperiode.



## PRÄSIDIUM

### Präsident



**Schaurte-Küppers, Werner**  
Geschäftsführer  
Hülskens Holding GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Remy, Marie-Christin**  
Geschäftsführerin  
Hennecken Remy GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft,  
Emmerich am Rhein

### Vizepräsidenten



**Abbing, Wim**  
Vorstandsvorsitzender  
Probat SE,  
Emmerich am Rhein



**Roskothen, Boris**  
Heinrich Roskothen e.K.,  
Duisburg



**Albrecht-Baba, Alexandra, Dr.**  
Prokuristin  
Franz Haniel & Cie. GmbH,  
Duisburg



**Schwarz, Frank**  
Geschäftsführer  
Frank Schwarz Gastro Group GmbH,  
Duisburg



**Bonn, Joachim Kurt, Dr.**  
Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Duisburg,  
Duisburg



**Wittig, Frank**  
Geschäftsführer  
Wittig GmbH,  
Duisburg



**Convent-Schramm, Susanne**  
Geschäftsführerin  
Convent Spedition GmbH,  
Emmerich am Rhein

### Ehrenpräsidenten



**Becker, Heribert**  
Konsul  
Mülheim an der Ruhr



**Grillo, Ulrich**  
Vorstandsvorsitzender  
Grillo-Werke AG,  
Duisburg



**Kleier, Ulrich F., Dr.**  
Rechtsanwalt  
Geschäftsführer  
Friedrich Kleier GmbH,  
Moers



**Grimm, Dennis**  
Vorstandssprecher  
Thyssenkrupp Steel Europe AG,  
Duisburg



**Landers, Burkhard**  
Geschäftsführer  
Landers Werkslogistik GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Rademacher-Dubbick, Michael**  
Beiratsvorsitzender  
Krohne-Gruppe,  
Duisburg

VOLLVERSAMMLUNG

Mitglieder



**Abbing, Wim**  
Vorstandsvorsitzender  
Probat SE,  
Emmerich am Rhein



**Albrecht-Baba, Alexandra, Dr.**  
Prokuristin  
Franz Haniel & Cie. GmbH,  
Duisburg



**Arts, Werner**  
Geschäftsführer  
AGA Saat GmbH,  
Neukirchen-Vluyn



**Babadagi, Zeynep**  
Geschäftsführerin  
Die Wundzentrale GmbH,  
Duisburg



**Babilas, Martin**  
Vorstandsvorsitzender  
Altana Aktiengesellschaft,  
Wesel



**Bangen, Markus**  
Vorstandsvorsitzender  
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft,  
Duisburg



**Baratie, Barbara**  
Die Unternehmensentwickler Barbara Baratie,  
Goch



**Bebber, Ludger van**  
Geschäftsführer  
Catus Holding GmbH,  
Kalkar



**Besel, Moritz**  
Moritz Besel – Farblecks/Cabinet of Wonder,  
Duisburg



**Bollig, Peter**  
Geschäftsführer  
Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH & Co. KG  
(KWA), Kamp-Lintfort



**Bonn, Joachim Kurt, Dr.**  
Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Duisburg,  
Duisburg



**Brückner, Heiko**  
Geschäftsführer  
Haeger & Schmidt Logistics GmbH,  
Duisburg



**Budden, Kerstin**  
Geschäftsführerin  
NR Metallbau Gesellschaft mbH,  
Straelen



**Christiani, Guido**  
Geschäftsführer  
König-Brauerei GmbH,  
Duisburg



**Collin, Horst**  
Rhein-Ruhr Collin KG  
Fachgroßhandel für Haustechnik,  
Duisburg



**Convent-Schramm, Susanne**  
Geschäftsführerin  
Convent Spedition GmbH,  
Emmerich am Rhein



**Ćurić, Mirco**  
Geschäftsführer  
C:consult GmbH,  
Kevelaer



**Daams, Michael**  
Geschäftsführer  
Outdoor und Trekking Wesel GmbH,  
Wesel



**Diederichs, Thomas**  
Sprecher des Vorstands  
Volksbank Rhein-Ruhr eG,  
Duisburg



**Dümmen, Michael**  
Geschäftsführer  
Friedrich Dümmen GmbH & Co. KG Spedition  
und Lagerung, Wesel



**Ehrlich-Schnelting, Klaus-Peter**  
Geschäftsführer  
RES Group GmbH,  
Rheinberg



**Eses, Stephanie**  
Geschäftsführerin  
Korrekt Mode GmbH,  
Duisburg



**Fleuren, Norbert**  
Prokurist  
Fleuren Engineering GmbH,  
Kleve



**Funke, Axel**  
Vorstandsvorsitzender  
Fokus Development AG,  
Duisburg



**Gehlen, Marc**  
Prokurist  
Colt International GmbH,  
Kleve



**Gerdes, Pascal**  
Frische Center Gerdes e. K.,  
Moers



**Gieron, Thomas**  
Prokurist  
National-Bank Aktiengesellschaft,  
Duisburg



**Gottwald-Kolibabka, Mercedes**  
Geschäftsführerin  
I. u. E. Möbel Gottwald GmbH,  
Rheinberg



**Grillo, Ulrich**  
Vorstandsvorsitzender  
Grillo-Werke AG,  
Duisburg



**Grimm, Dennis**  
Vorstandssprecher  
Thyssenkrupp Steel Europe AG,  
Duisburg



**Groß, Thomas**  
Geschäftsführer  
Hülskens Wasserbau GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Häfemeier, Friedrich-Wilhelm**  
Vorstandsvorsitzender  
Niederrheinische Sparkasse Rheinlippe,  
Wesel



**Haferkamp, Heike**  
Geschäftsführerin  
Neue Ruhrorter Schiffswerft GmbH,  
Duisburg



**Hauschke, Mira**  
Mira Kusenberg e. K.,  
Rheinberg



**Hermesen, Stephan**  
Geschäftsführer  
Eventura – Die Veranstaltungsprofis! GmbH,  
Geldern



**Holtmann, Udo**  
Geschäftsführer  
Café-Konditorei Nederkorn GmbH,  
Kevelaer



**Kirsch, Elke**  
Elke Kirsch,  
Duisburg



**Klump, Katharina**  
Geschäftsführerin  
Landhotel Voshövel GmbH,  
Schermbbeck



**Köppen, Jochen**  
Geschäftsführer  
Köppen GmbH,  
Duisburg



**Korte, Stefan**  
Vorstand  
Volksbank Schermbeck e. G.,  
Schermbbeck



**Korthäuer, Marcus, Dr.**  
Geschäftsführer  
Espera-Werke GmbH,  
Duisburg



**Krebber, Helmut**  
Geschäftsführer  
Megro GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Kriesten, Marc**  
Glückauf-Apotheke Hiesfeld e. K.,  
Dinslaken



**Landers, Katharina**  
Prokuristin  
Landers Werkslogistik GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Langerbein, Ralf**  
Geschäftsführer  
Unternehmensgruppe Maas,  
Moers



**Lauff-Kirsten, Susanne**  
Geschäftsführerin  
Lauff Immobilien GmbH & Co. KG,  
Moers



**Lemken, Nicola**  
Lemken GmbH & Co. KG,  
Alpen



**Linssen, Roman**  
Geschäftsführer  
Heinrich Linssen GmbH & Co. KG,  
Geldern



**Manoah, Petra**  
Geschäftsführerin  
Knüllermarkt GmbH,  
Duisburg



**Mehring, Gunther**  
Geschäftsführer  
Mehring GmbH,  
Dinslaken



**Meisel, Yannik**  
Geschäftsführer  
Bazinga Labs GmbH,  
Kevelaer



**Menzel, Florian**  
Geschäftsführer  
Wilhelm Grillo Handelsgesellschaft mbH,  
Duisburg



**Merz, Sascha**  
Geschäftsführer  
Wasserverbund Niederrhein Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung,  
Moers



**Moll, Christian, Dr.**  
Geschäftsführer  
Chefs Culinar West GmbH & Co. KG,  
Weeze



**Nahmen, Peter van, Dr.**  
Geschäftsführer  
Obstkelterei van Nahmen GmbH & Co. KG,  
Haminkeln



**Papst, Sebastian, Dr.**  
Geschäftsführer  
Airport Weeze Renewable Energy GmbH,  
Weeze



**Peters, Kilian**  
Kilian Peters, Schloßbergkellerei, Wein- und  
Spirituosenhandlung e. K.,  
Kleve



**Placzek, Tina, Dr.**  
Geschäftsführerin  
Heinrich Maters Internationale Spedition GmbH  
& Co. KG,  
Duisburg



**Plorin, Anna**  
Geschäftsführerin  
ATG Revisa GmbH Steuerberatungsgesellschaft,  
Emmerich am Rhein



**Quartier, Daniel**  
Geschäftsführer  
Curry Q GmbH,  
Kleve



**Quester, Axel**  
Geschäftsführer  
Armin Quester Immobilien GmbH,  
Duisburg



**Rademacher-Dubbick, Michael**  
Beiratsvorsitzender  
Krohne-Gruppe,  
Duisburg



**Remy, Marie-Christin**  
Geschäftsführerin  
Hennecken Remy GmbH Steuerberatungs-  
gesellschaft,  
Emmerich am Rhein



**Roskothen, Boris**  
Heinrich Roskothen e. K.,  
Duisburg



**Roß, Markus**  
Geschäftsführer  
Rossimedia GmbH & Co. KG,  
Sonsbeck



**Schaurte-Küppers, Werner**  
Geschäftsführer  
Hülskens Holding GmbH & Co. KG,  
Wesel



**Schmidt, Guido**  
Geschäftsführer  
Kurt Schmidt KS Recycling GmbH & Co. KG,  
Sonsbeck



**Schramm, Pauline**  
Geschäftsführerin  
Fluxana Verwaltungs-GmbH,  
Bedburg-Hau



**Schulte, Marius**  
Geschäftsführer  
Wolters Nutzfahrzeuge GmbH,  
Kalkar



**Schwarz, Frank**  
Geschäftsführer  
Frank Schwarz Gastro Group GmbH,  
Duisburg



**Skopyrla, Edmund**  
Geschäftsführer  
Mineralquellen und Getränke H. Hövelmann  
GmbH,  
Duisburg



**Swertz, Rudolf**  
Geschäftsführer  
Paul Swertz GmbH,  
Goch



**Thiel, Christina**  
Christina Thiel Job Management,  
Moers



**Thöne, Marten**  
Vorstandsvorsitzender  
Bauverein Rheinhausen eG,  
Duisburg



**Trapp, Max**  
Geschäftsführer  
Trapp Construction International GmbH,  
Wesel



**Tuschen, Christian**  
Geschäftsführer  
Prefab TGA GmbH,  
Kleve



**Underberg-Ruder, Hubertine, Dr.**  
Prokuristin  
Underberg GmbH & Co. KG,  
Rheinberg



**Vogel, Joachim**  
Geschäftsführer  
Zweirad-Vogel GmbH,  
Dinslaken



**Wassermann, Volker**  
Geschäftsführer  
Bridge4IT GmbH,  
Geldern



**Wehren, Mario**  
Geschäftsführer  
Omexom Elektrobau GmbH,  
Uedem



**Weinberg, Noel**  
Noel Weinberg Telepano,  
Moers



**Welbers, Annegret**  
Musikhaus Welbers e. K.,  
Kevelaer



**Welling, Eva**  
Geschäftsführerin  
Welling GmbH,  
Kamp-Lintfort



**Wendt, Kerstin**  
Geschäftsführerin  
Heinrich Harbisch Schiffswerft GmbH,  
Duisburg



**Wergener, Kai**  
Geschäftsführer  
Küppersmühle Restaurant GmbH,  
Duisburg



**Wilms, Michael**  
Geschäftsführer  
Hülskens Sediments GmbH,  
Wesel



**Wittig, Frank**  
Geschäftsführer  
Wittig GmbH,  
Duisburg



**Ehrenmitglieder**  
**Hitzbleck, Karl Eduard**  
Mülheim an der Ruhr



**Linssen, Bernd**  
Geldern



**Trapp, Ernst J., Dr.**  
Geschäftsführer  
Trapp Construction International GmbH,  
Wesel



**Trützscher, Klaus, Prof. Dr.**  
Essen

AUSSCHÜSSE

BERUFSBILDUNG

**Vorsitzender**  
**Wittig, Frank (AG)**  
(Vizepräsident)

**Stellv. Vorsitzende**  
**Bakirci, Tugba (AN)**  
DGB-Region Niederrhein, Duisburg

**Weitere Mitglieder**  
**Blös, Hans-Georg (AG)**  
Kao Chemicals GmbH,  
Emmerich

**Boland, Andreas, OStD.**  
Berufskolleg Geldern des Kreises Kleve,  
Geldern

**Brinkmann, Michael**  
Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH

**Dielkus, Sven**  
Willy-Brandt-Berufskolleg,  
Duisburg

**Dirszus, Christian**  
Trimet SE, Voerde

**Dischhäuser, Peter, OStD.**  
Berufskolleg für Technik Moers

**Domeier, Dagmar**  
Kaufmännisches Berufskolleg Duisburg-  
Mitte

**Echterhoff, Veit, Dr. (AG)**  
Thyssenkrupp Steel Europe AG,  
Duisburg

**Eckert, Florian**  
Berufskolleg Dinslaken

**Faeser, Thomas**  
Duisburger Versorgungs- und  
Verkehrsgesellschaft mbH

**Gamerad, Alfred**  
Polizei Duisburg

**Graack, Christian, OStD**  
Mercator Berufskolleg,  
Moers

**Huld, Angelina**  
Thyssenkrupp Steel Europe AG

**Ingelaat, Michael (AG)**  
Convent Spedition GmbH,  
Emmerich

**Janssen, Marc (AG)**  
Am See Park Janssen GmbH,  
Geldern

**Jürgens, Christian**  
Ver.di

**Kleebaum, Volker, OStD.**  
Bertolt-Brecht-Berufskolleg,  
Duisburg

**Koop, Leon**  
Gewerkschaft Nahrung Genuss Gast-  
stätten,  
Düsseldorf

**Kucken, Jürgen (AG)**  
Katjes Fassin GmbH & Co. KG,  
Emmerich

**Meiritz, Egbert, OStD.**  
Friedrich-Albert-Lange Berufskolleg,  
Duisburg

**Nohme, Stephan (AG)**  
Steinhoff GmbH & Cie. OHG,  
Dinslaken

**Peeters, Simone**  
Robert-Bosch-Berufskolleg,  
Duisburg

**Reichold, Christoph**  
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft  
NRW

**Rogmann, Thorsten (AG)**  
Ipsen International GmbH,  
Kleve

**Schwemin, Alfred**  
Kaufmännisches Berufskolleg Walther  
Rathenau, Duisburg

**Seegers, Martin**  
Arcelormittal Duisburg

**Seidler, Sandra (AG)**  
FOM Hochschule für Oekonomie  
& Management, Duisburg

**Skipka, Stephan (AG)**  
IMR Innovative Metal Recycling GmbH,  
Krefeld

**Ünal, Aytekin (AG)**  
Rheinkraft International GmbH,  
Duisburg

**Walzer, Silvia (AG)**  
Walzer Elektronik  
Vertriebsgesellschaft mbH,  
Duisburg

**Wolters, Peter, OStD.**  
Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve

**Zahn, Rouven**  
DGB-Region Niederrhein, Duisburg

DIGITALISIERUNG UND INNOVATION

Vorsitzender

Unsenos, Dirk

ISIS IC GmbH,  
Wesel

Stellv. Vorsitzender

Kranki, Alexander

Krankikom GmbH,  
Duisburg

2. Stellv. Vorsitzender

Ehrlich-Schnelting, Klaus-Peter

(Vollversammlungsmitglied)

Mitglieder aus der Vollversammlung

Baratie, Barbara

Gehlen, Marc

Wassermann, Volker

Weinberg, Noel

Weitere Mitglieder

Beckhaus, Peter, Dr.

ZBT GmbH – Zentrum für Brennstoffzellen-  
Technik,  
Duisburg

Dietrich, Bernd

Mobile Communication Cluster e. V.,  
Moers

Dirzus, Dagmar, Dr.

Krohne Messtechnik GmbH,  
Duisburg

Fasel, Peter

CPI Vertex Antennentechnik GmbH,  
Duisburg

Fels, Ramona

Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft  
e. V. (JRF), Düsseldorf

Franke, Johannes

Startport GmbH,  
Duisburg

Grabmaier, Anton, Prof. Dr.

Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische  
Schaltungen und Systeme (IMS),  
Duisburg

Grewer, Patrick

Klöckner Et Co Deutschland GmbH,  
Duisburg

Jaeger, Klaus

Niederheinische Gas-Technik GmbH,  
Moers

Kamper, Alfred

Inteon GmbH,  
Duisburg

Kesteren, Jörg van

PV Ansperger mbH,  
Kamp-Lintfort

Kisters, Peter, Prof. Dr.

Hochschule Rhein-Waal,  
Kleve

Kläs, Peter

Feine apps GmbH,  
Duisburg

Klingberg, Achim

Laak GmbH Et Co. KG,  
Wesel

Kötter, Matthias

Hexagon Purus Weeze GmbH,  
Weeze

Kunz, Andreas

Quantolux GmbH,  
Kleve

Lemken, Dominik

Walther Faltsysteme GmbH,  
Kevelaer

Leske, Stefan

Momac Gesellschaft für  
Maschinenbau GmbH Et Co. KG,  
Moers

Malzahn, Nils

Innowise GmbH,  
Duisburg

Mildebrath, Bernhard

Schleupen SE,  
Moers

Preuß, Mark

BTC-Echo GmbH,  
Kranenburg

Privik, Michael

Spectro Analytical Instruments GmbH,  
Kleve

Saum, Jessica

Communibit e. K.,  
Wesel

Schäfer, Hermann

Inconsult GmbH,  
Duisburg

Schillert, Alfred

Schwing Technologies GmbH,  
Neukirchen-Vluyn

Schröder, Bernhard

Universität Duisburg-Essen,  
Science Support Center (SSC),  
Essen

Schroer, Michael

CAD Schroer GmbH,  
Moers

Waldow, Peter, Prof. Dr.

IMST GmbH,  
Kamp-Lintfort

Welling, Martin

Minteq International GmbH,  
Duisburg

ENERGIE UND NACHHALTIGKEIT

Vorsitzender

Kramer, Matthias

Byk-Chemie GmbH,  
Wesel

Stellv. Vorsitzender

Bollig, Peter

(Vollversammlungsmitglied)

Mitglieder aus der Vollversammlung

Čurić, Mirco

Merz, Sascha

Weitere Mitglieder

Arnz, Roland, Dr.

AAV Verband für Flächenrecycling  
und Altlastensanierung,  
Hattingen

Beckers, Ludwig

ABS Safety GmbH,  
Duisburg

Billerbeck, Eckhard von

Befesa Zinc Duisburg GmbH,  
Duisburg

Dorlöchter, Bernd

KS-Recycling GmbH Et Co. KG,  
Sonsbeck

Dußling, Maximilian

Biotec Biologische  
Naturverpackungen GmbH Et Co. KG,  
Emmerich am Rhein

Friege, Henning, Dr.

N3 Nachhaltigkeitsberatung  
Dr. Friege Et Partner,  
Voerde

Gabriel, Ansgar

Röchling Industrial Xanten GmbH,  
Xanten

Goertz, Andreas

Deutsche Giessdraht GmbH,  
Emmerich am Rhein

Horstmann, Tilo, Dr.

Grillo-Werke AG,  
Duisburg

Kanzen, Michael

DK Recycling und Roheisen GmbH,  
Duisburg

Konrad, Wolfgang, Dr.

Steag GmbH,  
Essen

Kuil, Lutz van der

Hülskens GmbH Et Co. KG,  
Wesel

Langenberg, Jenny

Rheinfelsquellen  
H. Hövelmann GmbH Et Co. KG,  
Duisburg

Lübbers, Frank

HPC AG,  
Duisburg

Molski, Markus

Arcelormittal Duisburg GmbH,  
Duisburg

Möslein, Siegfried

EHS Consulting,  
Duisburg

Raad, Puya, Dr.

Thyssenkrupp Steel Europe AG,  
Duisburg

Reiche, Thomas

Fehs – Institut für Baustoff-Forschung e. V.,  
Duisburg

Reinders, Robin

Reinders Umwelt- und Energieberatung,  
Kleve

Rubach, Christina

Duisburger Hafen AG,  
Duisburg

Schmitt, Björn

Lobbe Umweltservice GmbH Et Co. KG,  
Iserlohn

Schneider, Alexander

Westnetz GmbH  
Regionalzentrum Niederrhein,  
Wesel

Schwitalla, Ines

Worma GmbH,  
Duisburg

Sprecher, Marten

Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH,  
Duisburg

Stenmans, Felix

Omexom Elektrobau GmbH,  
Uedem

Strübing, Dajana

Havi Logistics GmbH,  
Duisburg

Stud, Roland

Knappmann GmbH Et Co. KG  
Landschaftsbau KG,  
Essen

Tigges, David

Teunesen Sand und Kies GmbH,  
Weeze

Wiemann, Andreas

TSR Recycling GmbH Et Co. KG,  
Duisburg

Youssef, Wolf

Trimet Aluminium SE,  
Voerde

FINANZEN

Vorsitzender

Schaurte-Küppers, Werner  
(Präsident)

Mitglieder des Präsidiums

Abbing, Wim  
Albrecht-Baba, Alexandra, Dr.  
Becker, Heribert, Konsul  
(Ehrenpräsident)  
Bonn, Joachim Kurt, Dr.  
Convent-Schramm, Susanne  
Grillo, Ulrich  
Grimm, Dennis  
Kleier, Ulrich F., Dr.  
(Ehrenpräsident)

Landers, Burkhard

(Ehrenpräsident)  
Rademacher-Dubbick, Michael  
Remy, Marie-Christin  
Roskothen, Boris  
Schwarz, Frank  
Wittig, Frank

Mitglieder aus der Vollversammlung

Brückner, Heiko  
Gieron, Thomas  
(Ehrenamtlicher Rechnungsprüfer)  
Klump, Katharina  
Korte, Stefan

Linssen, Roman

(Ehrenamtlicher Rechnungsprüfer)  
Moll, Christian, Dr.  
Papst, Sebastian, Dr.  
Skopyrla, Edmund  
Swertz, Rudolf  
Trapp, Max  
Weinberg, Noel  
Wendt, Kerstin

Lopez JanBen, Manuel  
M.S.L. Immobilien GmbH,  
Emmerich am Rhein

Magedanz, Ina

Quiltzauberei,  
Dinslaken

May, Benedikt

Sprungbrett Marketing UG,  
Geldern

Nöthel, Sven

Restaurant Mod,  
Duisburg

Prehn, Patrick

Allround Sports Kleve GmbH,  
Kleve

Ridder, Jan-Bernd

Landhaus Ridder GmbH,  
Hamminkeln

Rüffert, Hans-Jürgen

Art Inn Hotel,  
Dinslaken

Schatorjé, Thomas

Jean Schatorjé GmbH & Co. KG,  
Kevelaer

Schmitz, Susanne

One million fruits,  
Moers

Schneider, Jan-Christian

High Class Foto,  
Neukirchen-Vluyn

Sevindim, Gaye

Café Edel,  
Duisburg

Stopa, Martin

Aldi SE & Co. KG,  
Rheinberg

Terbartz van Elst, Benedikt

Irrland GmbH & Co. KG,  
Kevelaer

Uhlig, Dirk

Firma Heinrich Uhlig e.K.,  
Duisburg

Walzer, Alfred

Walzer Elektronik Vertriebsgesellschaft  
mbH,  
Duisburg

Weber, Marc

Fredulux-Brau GmbH, Gasthofbrauerei  
„Webster“,  
Duisburg

Zimmer, Hermann

Edeka Rhein-Ruhr Stiftung & Co. KG,  
Moers

HANDEL UND TOURISMUS

Vorsitzender

Roskothen, Boris  
(Vizepräsident)

Stellv. Vorsitzende

Welling, Eva  
(Vollversammlungsmitglied)

Mitglieder aus der Vollversammlung

Daams, Michael  
Eses, Stephanie  
Holtmann, Udo  
Klump, Katharina  
Kriesten, Marc  
Manoah, Petra  
Mehring, Gunther  
Peters, Kilian  
Quartier, Daniel  
Schwarz, Frank  
Swertz, Rudolf  
Vogel, Joachim  
Welbers, Annegret  
Wergener, Kai

Weitere Mitglieder

Aaldering, Michiel  
Aaldering Unternehmensgruppe,  
Rheinberg

Bach, Markus

Landgut am Hochwald,  
Sonsbeck

Dommers, Peter

Raumdesign Dommers GmbH  
Duisburg

Eulenberg und Hertefeld, Friedrich Graf zu

Haus Hertefeld,  
Weeze

Evertz, Elisabeth

Buchhandlung Hermann Scheuermann  
e. K., Duisburg

Frank, Carsten

Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG,  
Kamp-Lintfort

Große Holtforth, Michael

Landhaus Beckmann  
Geschäftsführungsgesellschaft mbH,  
Kalkar

Henschel-Grontzki, Veronika

Intercityhotel GmbH,  
Duisburg

Ingenlath, Leo

Campingpark Kerstgenhof,  
Sonsbeck

Knabner, Thomas

Intercityhotel Essen,  
Duisburg

Koopmann, Hagen

Möbel- und Hausrat Einzelhandel,  
Duisburg

Kreusch, Gaby

Yarndesign e. K.,  
Kleve

INDUSTRIE

Vorsitzender

Mülders, Norbert  
Solvay GmbH,  
Rheinberg

Stellv. Vorsitzender

Abbing, Wim  
(Vizepräsident)

Mitglieder aus der Vollversammlung

Albrecht-Baba, Alexandra, Dr.  
(Vizepräsidentin)  
Babilas, Martin  
Budden, Kerstin  
Christiani, Guido  
Gehlen, Marc  
Grimm, Dennis  
(Vizepräsident)  
Haferkamp, Heike

Langerbein, Ralf

Lemken, Nicola  
Rademacher-Dubbick, Michael  
(Vizepräsident)  
Schaurte-Küppers, Werner  
(Präsident)  
Tuschen, Christian  
Wehren, Mario  
Wendt, Kerstin

Weitere Mitglieder

Bauer, Fabian  
Plexotec GmbH,  
Rees

Bernard, Adrian

Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG,  
Iserlohn

Brunk, Peter

Biotec Biologische Naturverpackungen  
GmbH & Co. KG,  
Emmerich am Rhein

Fischer, Siegfried

Woma GmbH,  
Duisburg

Hélary, Nicolas

Pintsch GmbH,  
Dinslaken

Hüging-Holemans, Michael

Holemans GmbH,  
Rees

Kurutas, Cem, Dr.

Duisburg

Lohmer, Gunther, Dr.  
Ineos Solvents GmbH,  
Moers

Müller, Ralf  
Yncoris GmbH & Co. KG,  
Hürth

Reiche, Thomas  
Fehs – Institut für Baustoff-Forschung e. V.,  
Duisburg

Schneiders, Holger  
DK Recycling und Roheisen GmbH,  
Duisburg

Schnipper, Frank  
Bremer & Leguil GmbH,  
Duisburg

Steinhoff, Karl-Philipp  
Steinhoff GmbH & Cie. OHG,  
Dinslaken

Würdinger, Michael  
Inovyn Deutschland GmbH,  
Rheinberg

INTERNATIONAL

Vorsitzender  
Rademacher-Dubbick, Michael  
(Vizepräsident)

Stellv. Vorsitzender  
Schwing, Thomas  
Schwing Technologies GmbH,  
Neukirchen-Vluyn

Mitglieder aus der Vollversammlung  
Underberg-Ruder, Hubertine, Dr.  
Wittig, Frank  
(Vizepräsident)

Weitere Mitglieder  
Bayram, Ugur  
Volksbank Rhein-Ruhr eG,  
Duisburg

Beem, Peter Mario van  
Pega Logistics GmbH,  
Moers

Boztepe, Ahmet Turan  
Businesscenter Duisburg UG,  
Duisburg

Çoktaş, Hüseyin  
Stress Stopper UG,  
Duisburg

Dautzenberg, Bruno  
Kubota Brabender Technologie GmbH,  
Duisburg

Fink, Martina  
Fink Teppichboden GmbH,  
Duisburg

Garbar, Alexander  
Duisburger Hafen AG,  
Duisburg

Grasse, Steffen  
Setter GmbH & Co.,  
Emmerich am Rhein

Hollinderbäumer, Dirk  
Lemken GmbH & Co. KG,  
Alpen

Madrid-Beck, Ana  
S-International Rhein-Ruhr GmbH,  
Essen

Schäder, Maïke  
Deutsche Bank AG,  
Duisburg

Semmler, Jürgen  
Shimadzu Europa GmbH,  
Duisburg

Stroinski, Thomas  
Bebarmatic Parksysteme GmbH,  
Kamp-Lintfort

Thünnesen, Willy  
Thünnesen GmbH,  
Weeze

Tokgür, Şevket  
Tokgür Steel Trade GmbH,  
Moers

Voss, Thilo  
National Bank AG,  
Essen

Winkels, Benedikt  
Winkels Interior Design Exhibition GmbH,  
Kleve

MITTELSTAND UND DIENSTLEISTUNG

Vorsitzender  
Quester, Axel  
(Vollversammlungsmitglied)

Stellv. Vorsitzende  
Müller-Weber, Ilka  
Pilgrim Personal GmbH,  
Duisburg

Mitglieder aus der Vollversammlung  
Babadagi, Zeynep  
Collin, Horst  
Funke, Axel  
Lauff-Kirsten, Susanne  
Thiel, Christina  
Trapp, Max  
Weinberg, Noel

Weitere Mitglieder  
Altun, Abdullah  
Altun Gleis- und Tiefbau GmbH,  
Duisburg

Aymanns, Tobias  
National-Bank AG,  
Duisburg

Barabanov, Igor  
Thyssen Vermögensverwaltung GmbH,  
Duisburg

Baumann, Rolf J.  
Baumann Edom-Pomp PartG mbB,  
Duisburg

Beinio, Robert  
Bb med. product GmbH,  
Kalkar

Bilir, Caner  
DZT Dämmstoffe & Zuschnitte GmbH,  
Wesel

Dittrich, Volker  
Wohnungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH,  
Dinslaken

Hares, Michaela  
Krankikom GmbH,  
Duisburg

Heckner, Oliver  
PKF Fasselt Partnerschaft mbB,  
Duisburg

Jaeger, Klaus  
Niederrheinische Gas-Technik GmbH,  
Moers

Jokisch, Daniel  
Mittelstandwerk GmbH,  
Uedem

Kohl, Melanie  
Keynote Speaker & Business Coach,  
Kamp-Lintfort

Köhler, Christian  
Immobilien Finger GmbH,  
Duisburg

Lompa, Kai-Uwe  
Aib tec GmbH,  
Duisburg

Mandelarzt, Heinrich  
Heinz Hoffmeister KG,  
Duisburg

Meyer-Heinz, Lilla  
Uttc-Ingenieurgesellschaft mbH,  
Kamp-Lintfort

Michailidis, Michael  
Hövelmann Getränke Vertrieb GmbH &  
Co. KG,  
Duisburg

Pfotenhauer, Marco  
Roots 48 GmbH,  
Duisburg

Prehn, Patrick  
Kuwo GmbH Allround Sports,  
Kleve

Rybka, Silvia  
Cubus Unternehmensberatung,  
Duisburg

Sarkar, Sudip Ranjan  
Otto Maurer Assekuranzmakler GmbH,  
Duisburg

Schippers, Reiner Herbert  
Krefa Immobilien GmbH & Co. Vertriebs KG,  
Duisburg

Schwarz-Kuhlmann, Anne  
Kuhlmann Laden- und Innenausbau GmbH,  
Dinslaken

Steinhoff, Karl-Philipp  
Steinhoff GmbH & Cie. OHG,  
Dinslaken

Willems, Frank  
Medipee GmbH, Moers

Wittstock, Maik  
Kelux Kunststoffe GmbH,  
Geldern

Wolfram, Christian  
Creditreform Duisburg / Krefeld,  
Duisburg

Wolters, Hans  
Creditreform Emmerich,  
Emmerich am Rhein

Zibell, Bernd  
Sparkasse am Niederrhein,  
Moers

MOBILITÄT UND VERKEHR

Vorsitzende

Convent-Schramm, Susanne  
(Vizepräsidentin)

Stellv. Vorsitzender

Dietmar, Hans-Michael  
Schenker AG,  
Essen

Mitglieder aus der Vollversammlung

Bangen, Markus

Brückner, Heiko

Dümmen, Michael

Groß, Thomas

Köppen, Jochen E.

Landers, Katharina

Moll, Christian, Dr.

Papst, Sebastian, Dr.

Placzek, Tina, Dr.

Wilms, Michael

Weitere Mitglieder

Albersmann, Jürgen

Contargo GmbH & Co. KG,  
Neuss

Bauer, Steffen

HGK Shipping GmbH,  
Duisburg

Bremer, Dirk

Kuehne + Nagel (AG & Co.) KG,  
Bielefeld

Dalhoff, Christof

Tanquid GmbH & Co. KG,  
Duisburg

Dickmann, Michael

Taxi Dickmann,  
Voerde

Haßlinger, Bernd

Ruhrmann Logistik GmbH & Co. KG,  
Duisburg

Hilbig, Pierre

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsge-  
sellschaft mbH, Duisburg

Hövelmann, Bernd

Hövelmann Logistik & Co. KG,  
Rees

Hollmann, Christoph

DHL Group,  
Duisburg

Kahl, Andreas

Kahl Schwerlast GmbH,  
Moers

Kleinenhammann, Christian

Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG  
(Niag), Moers

Köhler, Manfred

Huettemann Holding GmbH & Co. KG,  
Duisburg

Kook, Werner, Dr.

Remondis Smartrec GmbH,  
Lünen

Maaßen, Thomas

Rhenus Port Logistics GmbH & Co. KG,  
Duisburg

Mies, Tobias

Port Emmerich Infrastruktur- und  
Immobilien GmbH,  
Emmerich am Rhein

Müller, Dirk Michael

Rheinkraft International GmbH,  
Duisburg

Neß, Norbert

Evonik Industries AG,  
Essen

Pütz, Roland, Dr.

Hutchison Ports Duisburg GmbH,  
Duisburg

Siepmann, Wolfgang

Chemikalien- und Flüssigkeitstransporte  
A. Siepmann GmbH,  
Duisburg

Spranzi, Roberto

DTG Deutsche Transport-Genossenschaft  
Binnenschifffahrt eG,  
Duisburg

Stolte, Andreas

Deltaport GmbH & Co. KG,  
Wesel

Wittig, Ralf

Wittig GmbH,  
Duisburg

Wolf, Corinna

Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-  
Straße (DUSS) mbH,  
Duisburg

SACHVERSTÄNDIGE

Vorsitzender

Fleuren, Norbert Theodor  
(Vollversammlungsmitglied)

Stellv. Vorsitzende

Beisheim, Birgit, Dr.  
A.M.C.O. united samplers  
and assayers GmbH,  
Duisburg

Weitere Mitglieder

Fahnenbruck, Herbert  
Architekt,  
Voerde

Gottschall, Patrick

Petermann GmbH –  
Schiffssachverständigenbüro, Duisburg

Junker, Thomas

Vorsitzender Richter am Landgericht i.R.,  
Oberhausen

Rappen, Marc

RISV Rappen Institut für Schäden  
an Verbrennungskraftmaschinen GmbH,  
Duisburg

Riffer, Anja

Ibb Ingenieurbüro für Bauberatung  
und Bauphysik,  
Schermbek

Tümmers, Oliver

Ingenieurbüro Tümmers,  
Duisburg

UNSER HAUPTAMT



Hauptgeschäftsführer  
Dr. Stefan Dietzfelbinger



Eva Folkerts  
Regionalleiterin Zweigstelle Kleve  
und Servicepunkte Kreis Kleve



Stellv. Hauptgeschäftsführer  
Matthias Wulfert  
Leiter Aus- und Weiterbildung



Dr. Frank Rieger  
Leiter Recht und Steuern



Geschäfts- und Fachbereiche

Ocke Hamann  
Leiter Standort, Digital, Innovation,  
Umwelt



Jörg Sinnig  
Leiter Finanzen, Personal  
und Organisation



Jürgen Kaiser  
Leiter Unternehmens-Service  
International und Regionalleiter  
Service-Punkte Kreis Wesel



Maike Müßle und Kristin Ventur  
Co-Leiterinnen Presse und  
Kommunikation

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VOLLVERSAMMLUNG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| bis zu 94 Mitglieder als Repräsentanten von ca. 70.000 IHK-zugehörigen Unternehmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <div>FINANZEN, PERSONAL UND ORGANISATION<br/>Leitung: Jörg Sinnig (-306)<br/><br/>Finanz- und Rechnungswesen, Controlling<br/>Martin Ramm (-296)<br/><br/>Informationstechnologie<br/>Andreas Tillwicks (-328)<br/><br/>Haus- und Büroservice<br/>Markus Nacke (-213)</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <div>PRÄSIDIUM<br/><br/>Präsident: Werner Schaurte-Küppers<br/><br/>Vizepräsidenten: Wim Abbing, Dr. Alexandra Albrecht-Baba, Dr. Joachim K. Bonn, Susanne Convent-Schramm, Ulrich Grillo, Dennis Grimm, Michael Rademacher-Dubbick, Marie-Christin Remy, Boris Roskoth, Frank Schwarz, Frank Wittig</div>                                                                                                                  | <div>FACHAUSSCHÜSSE<br/>Berufsbildung, Digitalisierung und Innovation, Energie und Nachhaltigkeit, Finanzen, Handel und Tourismus, Industrie, International, Mittelstand und Dienstleistung, Mobilität und Verkehr, Sachverständige</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <div>ZWEIFIGSTELLE KLEVE, SERVICEPUNKTE KREIS KLEVE<br/>Startercenter NRW Niederrhein<br/>Regionalleiterin: Eva Folkerts<br/><br/>SERVICEPUNKTE KREIS WESEL<br/>Regionalleiter: Jürgen Kaiser</div>                                                                                                                                                                                                                          |
| <div>PREPSE UND KOMMUNIKATION<br/>Co-Leitung: Maike Müßle (-275), Kristin Ventur (-496)</div>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <div>HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG<br/><br/>Hauptgeschäftsführer: Dr. Stefan Dietzfelbinger (-215)<br/>Stellvertreter: Matthias Wulfert (-310)<br/>Referent: Sebastian Bathen (-237)</div>                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <div>STANDORT, DIGITAL, INNOVATION, UMWELT<br/>Leitung: Ocke Hamann (-263)<br/><br/>Wirtschafts- und Regionalpolitik, Konjunktur, Statistik<br/>Daniel Gräffingholt (-231)<br/>Dr. Alexandra Hoffert (-338)<br/><br/>Verkehr und Logistik<br/>n.n.<br/>Jonas Fritz (-332)<br/>Lisa Niemann (-317)<br/><br/>Industrie/Umwelt, Energie<br/>Jörg Winkelsträter (-229)<br/>Carolina Klimaschka (-311)<br/>Susann Ulbricht (-239)<br/><br/>NRW-Registrierungsstelle EMAS<br/>Carolina Klimaschka (-311)<br/><br/>Innovation und Digitalisierung<br/>Daniel Gräffingholt (-231)<br/>Marcus Raasch (-227)<br/><br/>Stadtentwicklung, Raumordnung, Bauleitplanung<br/>Marc Sextro (-221)</div> | <div>UNTERNEHMENS-SERVICE INTERNATIONAL<br/>Leitung: Jürgen Kaiser (-267)<br/><br/>Standort- und Mittelstandspolitik<br/>Jürgen Kaiser (-267)<br/><br/>Tourismus und Dienstleistungswirtschaft<br/>Iris Wolberg (-286)<br/><br/>Unternehmensgründung und -förderung<br/>Kai Hagenbruck (-435)<br/><br/>Außenwirtschaft<br/>Daria Kreutzer (-284)<br/><br/>Handel und Gesundheitswirtschaft<br/>KatrIn Hasenohr (-257)</div> | <div>AUS- UND WEITERBILDUNG<br/>Leitung: Matthias Wulfert (-310)<br/><br/>Bildungspolitik<br/>Matthias Wulfert (-310)<br/><br/>Beratung/Übergang Schule – Beruf/Projekte<br/>Janine Peters (-308)<br/>Jana Bartels (-283)<br/><br/>IHK-Weiterbildungsangebote und -beratung, Fortbildungs- und Verkehrsprüfungen<br/>Anne Lomanns (-292)<br/>Maria Kersten (-487)<br/>Reinhard Zimmer (-208)<br/><br/>Ausbildungsprüfungen, Schlichtungen<br/>Andreas Schwan (-299)<br/><br/>Fachkräfte, Familie und Beruf, Business Women IHK Niederrhein<br/>Judith Hemeier (-289)</div> | <div>RECHT UND STEUERN<br/>Leitung: Dr. Frank Rieger (-309)<br/><br/>Wirtschafts- und Steuerrechtspolitik, Justizariat<br/>Dr. Frank Rieger (-309)<br/><br/>Privates Wirtschaftsrecht, Wettbewerbsrecht, Sachverständigenwesen<br/>Eva-Maria Mayer (-279)<br/><br/>Öffentliches Wirtschafts- und Steuerrecht, Erlaubnisverfahren<br/>Kristina Volkwein (-346)<br/><br/>Datenschutzrecht<br/>Daniel Bartelsmeier (-278)</div> |
| Service-Center Duisburg und Startercenter NRW Niederrhein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Außenwirtschaftsberatung<br>Dirk Bückemeyer (-210), Frank Elbers (-259), Karina Knauer (-253)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Existenzgründungsberatung<br>Heike Möbius (-388), Holger Schnapka (-156)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

Stand: Juni 2025

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:  
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg,  
vertreten durch den Präsidenten Werner Schaurte-Küppers  
und den Hauptgeschäftsführer Dr. Stefan Dietzfelbinger,  
Mercatorstr. 22-24  
47051 Duisburg  
0203 2821-0  
ihk.de/niederrhein

Ansprechpartnerinnen:  
Maike Müble  
Co-Leiterin Presse und Kommunikation  
0203 2821-275  
muessle@niederrhein.ihk.de

Vanessa Pudlo-Starinski  
Referentin Presse und Kommunikation  
0203 2821-200  
pudlo@niederrhein.ihk.de

Redaktionelle Unterstützung:  
Redaktionsbüro Ruhr, Denis de Haas und Tobias Appelt

Gestaltung:  
Firmazwei GmbH, Emmerich am Rhein

Druck:  
Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

Bildnachweise:  
Seite 4, 77: ©NIHK/Michael Neuhaus; Seite 6: ©iStock: Nikada; Seite 8, 11, 15, 23, 31, 33, 46, 48, 51, 54, 56, 61, 63, 67, 70, 71, 82: ©NIHK/Jacqueline Wardeski; Seite 9, 22, 37, 43, 46, 50, 55, 62: ©NIHK; Seite 10, 15, 47, 64: ©NIHK/Gruppe C Photography; Seite 12: ©Unsplash: Bernd Dittrich; Seite 14: ©iStock: bgblue; Seite 16, 17, 66, 74, 75, 76, 84: ©NIHK/Bettina Engel-Albustin; Seite 18: ©Unsplash: Peter Beukema; Seite 20, 21, 32, 42, 56, 58, 61, 67, 68, 71: ©NIHK/Hendrik Grzebatzki; Seite 24: ©iStock: SweetBunFactory; Seite 26: ©Marco Rothbrust; Seite 28: ©Unsplash: Charlesdeluvio; Seite 30: ©Stadtverwaltung Rees; Seite 34: ©Panthermedia\_dariavoronchuk; Seite 40: ©Unsplash: Anil Reddy; Seite 44: ©Unsplash: Sincerely Media; Seite 47: ©DIHK/Werner Schuering; Seite 51: ©DIHK; Seite 52: ©PantherMedia\_IgorVetushko; Seite 60: ©Adobe Stock: mitifoto; Seite 71: ©WJ Kleve; Seite 72: ©iStock: Natee Meepian

Einige Porträtfotos wurden uns von den jeweils abgebildeten Personen zur Verfügung gestellt.

01. Juni 2025

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# ZU GUTER LETZT

Lernen Sie uns noch besser kennen

## WERDEN SIE TEIL UNSERER MITMACH-IHK!

Vom Engagement in Prüfungsausschüssen und beratenden Fachausschüssen bis hin zur Vollversammlung: Ehrenamt in der IHK bedeutet aktiv werden für die Wirtschaft vor Ort. Machen auch Sie mit!

Mehr erfahren:



## BILDEN SIE SICH MIT UNS WEITER!

Unsere Wirtschaft braucht qualifizierte Fachkräfte. Bringen Sie sich und Ihre Mitarbeiter mit unserem Weiterbildungsprogramm auf das nächste Karrierelevel. Profitieren Sie von praxisnahen Seminaren, Lehrgängen und erfahrenen Dozenten!

Zum Programm:



## BLEIBEN SIE GUT INFORMIERT!

Mit unserem Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen für die Wirtschaft und über unsere IHK-Services. Außerdem erfahren Sie, was es Neues vom Niederrhein gibt. Und wir geben Ihnen einen Einblick in unser Veranstaltungsprogramm.

Hier anmelden:



#GemeinsamFürDenNiederrhein

